

Gute Nachricht für die Region Hallenberg, Medebach und Winterberg: Zum 01.07.2026 eröffnet neue Kinderarztpraxis in Winterberg



Stadt koordiniert Lösung für die gesamte Region - Praxis startet am 01. Juli 2026.

Bericht, weitere Informationen und Termine auf Seite 2.

Franziskus-Apotheke
WINTERBERG • Poststraße 6 • www.franziskus-apotheke-winterberg.de
Tel. (02981/2521)

NAH, VERTRAUT, SICHER!

BESUCHEN SIE UNSERE **AUSSTELLUNG** WIR FREUEN UNS AUF SIE!

SanTHERM
MODERNE HEIZTECHNIK und BÄDER

++ TECHNIK ++ INSTALLATION ++ KUNDENDIENST ++

59955 Winterberg ▪ Lamfert 11 ▪ Tel 02981-92520 santherm.com
Erfahrung aus über 1.000 gebauten Heizungsanlagen!

Nächstes Mitteilungsblatt am 29.05.2026

Das nächste Mitteilungsblatt der Stadt Winterberg erscheint am 29.05.2026. Artikel und Fotos für das Mitteilungsblatt können an die Stadt Winterberg gemailt werden:

mitteilungsblatt@winterberg.de

Redaktionsschluss ist

Mittwoch, der 20.05.2026, 10.00 Uhr.

Gute Nachricht für die Region Hallenberg, Medebach und Winterberg: Zum 01.07.2026 eröffnet neue Kinderarztpraxis in Winterberg

Stadt koordiniert Lösung für die gesamte Region - Praxis startet am 01. Juli 2026

Winterberg. Gute Nachrichten für Familien in der gesamten Region: Ab dem 01. Juli 2026 gibt es in Winterberg wieder eine kinderärztliche Praxis. Dr. Ralph Armbrust aus Meschede und Peter Gelshäuser werden als angestellte Ärzte des Krankenhauses Winterberg eine neue Praxis in der Poststraße 12 eröffnen. Die Stadt Winterberg hat das Projekt von Anfang an aktiv vorangetrieben und fördert die Ansiedlung mit insgesamt 50.000 Euro über das städtische Ärzte-Förderprogramm. Ergänzt wird die Förderung durch Landesmittel sowie weitere Eigenmittel der Stadt aus dem Anmietfonds des Förderprogramms "Zukunftsfähige Innenstädte und Ortszentren".

Koordiniert, finanziert, vermittelt

Seit Jahren ist die kinderärztliche Versorgung ein drängendes Thema - nicht nur in Winterberg, sondern auch in den Nachbarstädten Medebach und Hallenberg. Die Stadt Winterberg übernahm die Initiative: Sie hielt die Verbindung zur Kassenärztlichen Vereinigung, stimmte sich mit Krankenhaus-Geschäftsführer Carsten Röder ab und stellte schließlich den ersten Kontakt zu einem der Ärzte her. Parallel schufen Mittel aus dem städtischen Anmietfonds sowie eine Anmietförderung die wirtschaftliche Grundlage für die neue Praxis.

Den formalen Abschluss bildet der Zulassungsausschuss, der Ende Mai die 1,5 Sitze offiziell dem Krankenhaus zuweist. Die Vorabstimmungen sind abgeschlossen, die Entscheidung gilt als gesichert.

"Diese Praxis ist das Ergebnis lan-

ger, beharrlicher Arbeit - und ein echter Gewinn für unsere Familien. Wir haben nicht gewartet, sondern aktiv nach einer Lösung gesucht, Gespräche geführt und Brücken gebaut. Dass wir heute zwei Ärzte ankündigen können, macht mich sehr froh", sagt Michael Beckmann, Bürgermeister der Stadt Winterberg. **Eine Nachricht für die ganze Region**

Auch wenn die Initiative aus Winterberg kam - von der neuen Praxis profitiert die gesamte Region. Frank Linnekugel, Bürgermeister der Stadt Medebach, und Enrico Eppner, Bürgermeister der Stadt Hallenberg, zeigen sich erfreut über diese positive Entwicklung, sind die beiden Kommunen ja auch seit längerer Zeit selbst aktiv in der Suche.

"Eine gute Kinderarztversorgung ist für junge Familien ein entscheidender Standortvorteil. Wir haben in den vergangenen Monaten mit den maßgeblichen Akteuren - insbesondere der Kassenärztlichen Vereinigung, der Ärztekammer sowie dem Hochsauerlandkreis und weiteren Institutionen - alle erforderlichen Schritte unternommen und setzen unsere Bemühungen weiterhin konsequent fort, eine geeignete Nachfolge für den seit Ende letzten Jahres vakanten Sitz für eine Kinderärztin bzw. einen Kinderarzt auch in Medebach zu finden.", betont Frank Linnekugel, Bürgermeister der Stadt Medebach.

"Für Hallenberg ist das eine ausgezeichnete Nachricht. Unsere Familien haben endlich wieder eine verlässliche, wohnortnahe Anlaufstelle für ihre Kinder", ergänzt Enrico Eppner, Bürgermeister der Stadt Hallenberg.



Das Krankenhaus als Träger

Das Krankenhaus Winterberg stellt die organisatorische Grundlage für die neue Praxis bereit. Die beiden Ärzte werden als Angestellte des Hauses tätig sein - ein Modell, das in der Region Schule machen könnte. Geschäftsführer Carsten Röder hat die Lösung maßgeblich mitgestaltet. "Wir freuen uns, mit diesem Modell einen konkreten Beitrag zur fachärztlichen Versorgung der Region zu leisten. Zwei erfahrene Kinderärzte unter dem Dach des Krankenhauses Winterberg - das stärkt nicht nur die Praxis, sondern auch das

Vertrauen der Familien in die medizinische Infrastruktur vor Ort", sagt Carsten Röder, Geschäftsführer des Krankenhauses Winterberg.

Ab Montag auf die Patientenliste eintragen

Eltern können sich ab Montag, dem 04. Mai 2026, ab 9 Uhr auf die Patientenliste setzen lassen. Wunschtermine sind ab dem 06. Juli 2026 möglich. Kontaktdaten und Terminwünsche nimmt das Krankenhaus Winterberg unter der Telefonnummer 02981 802 2525 oder per E-Mail an kinderarzt@kh-winterberg.de entgegen.

750 Jahre urkundliche Ersterwähnung Winterberg - und ein Album voller Geschichte

Stadtmarketingverein Winterberg präsentiert zum Stadterlebnis 2026 ein einzigartiges Stickeralbum zum Stadtjubiläum

Winterberg. Zum 750. Jubiläum der urkundlichen Ersterwähnung Winterbergs präsentiert der Stadtmarketingverein Winterberg gemeinsam mit der Stadt Winterberg und dem Heimat- und Geschichtsverein Winterberg ein besonderes Sammelobjekt: Ein Stickeralbum lädt Bürgerinnen, Bürger und Gäste ein, die Geschichte der Stadt auf spielerische Weise zu entdecken - durch Sammeln, Tauschen und Einkleben.

Geschichte zum Anfassen

Das Album erzählt in Bildern, was Winterberg ausmacht: historische Ereignisse und Entwicklungen, prägende Orte und Bauwerke, Momente aus Sport und Tourismus sowie das Winterberg von heute - eine moderne Stadt mit Tradition und Zukunft. Das Sammelformat macht Geschichte erlebbar, nicht nur lesbar. Beim Tauschen entstehen Gespräche über die Stadtgeschichte, beim Einkleben persönliche Verbindungen über Generationen hinweg.

"750 Jahre urkundliche Ersterwähnung Winterberg ist kein abstraktes Jubiläum - das ist gelebte Geschichte, die Menschen in dieser Stadt täglich umgibt. Mit dem Stickeralbum wollen wir diese Geschichte greifbar machen: für die Schulkinder genauso wie für Oma und Opa, für Zugezogene genauso wie für alte Winter-

berger. Es soll Gespräche anstoßen, Erinnerungen wecken und zeigen, was unsere Stadt ausmacht", sagt Dr. Opes vom Heimat- & Geschichtsverein.

So funktioniert das Sammeln

Das Stickeralbum ist zum Preis von 5,99 Euro erhältlich: in teilnehmenden Geschäften der Einkaufswelt Winterberg, in der Tourist-Information am Kurpark 4 sowie im Bürgerbahnhof an der Bahnhofstraße 12. Stickerpäckchen gibt es ab einem Einkaufswert von zehn Euro gratis dazu - bis zu fünf Päckchen pro Einkauf.

Wen das Sammelfieber gepackt hat, der kann sogar zusätzliche Stickerpäckchen für 0,90 Euro in der Tourist-Information und im Bürgerbahnhof erwerben. Zudem ist das Album auch beim Winterberger Stadterlebnis am Stand des Rathauses und des Heimat- und Geschichtsvereins erhältlich.

"Das Stickeralbum ist Heimatliebe pur und eröffnet einen ganz neuen Zugang zur eigenen Stadtgeschichte. Ich freue mich jetzt schon auf mein Exemplar und die ersten Sticker. So wird die Verbundenheit zur Heimat proaktiv gelebt", sagt Bürgermeister Michael Beckmann.

Das System verbindet das Sammelvergnügen gezielt mit dem lokalen



Zum 750. Jubiläum der urkundlichen Ersterwähnung Winterbergs präsentiert der Stadtmarketingverein Winterberg gemeinsam mit der Stadt Winterberg und dem Heimat- und Geschichtsverein Winterberg ein besonderes Sammelobjekt: Ein Stickeralbum lädt Bürgerinnen, Bürger und Gäste ein, die Geschichte der Stadt auf spielerische Weise zu entdecken - durch Sammeln, Tauschen und Einkleben.

Handel: Wer sammeln will, kauft vor Ort - und stärkt damit die Winterberger Innenstadt.

Gemeinschaft als roter Faden

Hinter dem Projekt steht ein klares Bild: Stadtgeschichte als gemeinschaftliche Leistung.

Über 750 Jahre haben Menschen diese Stadt geprägt, aufgebaut und

weiterentwickelt. Das Stickeralbum macht diese Entwicklung sichtbar - und schafft neue Begegnungen zwischen den Menschen, die Winterberg heute ausmachen.

Das Album ist ab sofort erhältlich.

Weitere Informationen unter www.winterberg.de.

Wir gratulieren zur Vollendung des

83. Lebensjahres am 17.5.26, Frau Ursula Ryba, Winterberg, Wernsdorfer Straße 12

82. Lebensjahres am 18.5.26, Herrn Johannes Höppner, Winterberg, Wernsdorfer Straße 21

80. Lebensjahres am 18.5.26, Frau Ingrid Oberließen, Winterberg - Züschen, Junkerstraße 16

80. Lebensjahres am 18.5.26, Frau Henriette Buhl, Winterberg-Silbach, Steiler Weg 1

80. Lebensjahres am 19.5.26, Frau Elisabeth Butz, Winterberg, Hagenstraße 40

92. Lebensjahres am 20.5.26, Frau Elisabeth Beine, Winterberg - Altastenberg, Grunwaldweg 4

80. Lebensjahres am 20.5.26, Herrn Erwin Diefenbach, Winterberg - Züschen, Schützenstraße 36

86. Lebensjahres am 22.5.26, Herrn Uwe Bohnhardt-Schneider, Winterberg, Am Postteich 17

80. Lebensjahres am 22.5.26, Frau Gerharda Brühl, Winterberg, Hauptstraße 1

86. Lebensjahres am 23.5.26, Frau Ursula Kunze, Winterberg - Neustenberg, Zur Lenneplätze 13

80. Lebensjahres am 24.5.26, Frau Rosa-Maria Herold, Winterberg-Niedersfeld, Unterm Kreuz 7

87. Lebensjahres am 25.5.26, Herrn Josef Steinrücke, Winterberg - Siedlinghausen, Goethestraße 4

83. Lebensjahres am 25.5.26, Frau Elisabeth Völlmecke, Winterberg - Züschen, Felsenstraße 5

92. Lebensjahres am 27.5.26, Herrn Dr. Günter Grosser, Winterberg - Niedersfeld, Am Kreuzberg 6

86. Lebensjahres am 28.5.26, Herrn Adolf Schönfelder, Winterberg, Am Südhang 17

81. Lebensjahres am 28.5.26, Frau Angelika Menzel-Kehrwisch, Winterberg - Siedlinghausen, Allenbergstraße 20

Der Seniorenbeirat der Stadt Winterberg informiert



rathaus-winterberg.de/seniorenbeirat - Redaktion: walter.hoffmann49@gmx.de

Großes Interesse bei den "Winterberger Gesundheitstagen"

Der Seniorenbeirat hatte in Kooperation mit dem St. Franziskus-Hospital zu den Veranstaltungsnachmittagen eingeladen. Unter dem Motto "Alt werden - gesund und aktiv" wurden verschiedene Gesundheitsthemen von einer Fachärztin und fünf Fachärzten behandelt.

Im Mittelpunkt standen depressive Störungen im Alter und deren Ursachen, die Krebsprävention sowie die onkologische Versorgung im Alexianer Klinikum Hochsauerland, neurologische Erkrankungen mit Vorstellung der neuen Fachabteilung "Neurogeriatrie" am St. Franziskus-Hospital sowie Blasen- und Prostatabeschwerden und moderne Behandlungsansätze.

Ergänzt wurde das Programm durch eine Mitmach-Aktion "Stuhl-Yoga" unter dem Thema "Die acht Bewegungsrichtungen der Wirbelsäule" (Foto).

"Es waren interessante Nachmittage mit vielen wertvollen Informationen, die beim älteren Teilnehmerkreis sehr positiv aufgenommen wurden", so Walter Hoffmann zum Abschluss der Gesundheitstage. Sein Fazit: "Die Verlängerung der gesunden und aktiven Lebensphase ist von großer Bedeutung."

Der Vorsitzende dankte allen Mit-



Foto Seniorenbeirat: Mitmach-Aktion „Stuhl-Yoga“ im Schulungsraum vom Pflegekolleg Winterberg mit der Yogalehrerin Nicole Spanke

wirkenden, insbesondere dem Verein "Kipepeo - fair und sozial e. V.", der mit Kuchen-Spezialitäten aus der Ukraine für die Bewirtung sorgte. Der Erlös in Höhe von 600 Euro kommt der "Ukraine-Hilfsaktion" zugute.

Ebenso bedankte sich Walter Hoffmann bei Oliver Timpanaro, Betriebsmanager des Krankenhauses, sowie Christina Winter, stellvertretende Schulleitung des Pflegekollegs, für die organisatorische Unterstützung

und die kostenlose Bereitstellung des Veranstaltungsraums

Foto Seniorenbeirat: Mitmach-Aktion "Stuhl-Yoga" im Schulungsraum vom Pflegekolleg Winterberg mit der Yogalehrerin Nicole Spanke

Der Arzt im Ruhestand meint

Gesundheitsthemen interessieren, sie betreffen alle, dazu hat jeder was zu sagen. Vor allem Google. Also bedienen Sie sich, aber holen Sie sich nicht die Pest ins Haus. Achten Sie auf die Quellen. Wer sagt das? Wird geworben für etwas? Sollen Sie etwas kaufen? Tun Sie es nicht. Sie füttern damit nur einen seit Corona schon viel

zu fetten und gefährlichen Markt und skrupellose unverantwortliche Geschäftemacher, die Ihre Sorgen schamlos ausnutzen. Gehen Sie den durchaus gepflegten Herrschaften, die sich gewählt ausdrücken und adrett anziehen können, manchmal sogar ein Stethoskop um den Hals gewickelt haben, nicht auf den Leim. Gehen

Sie stattdessen auf ein seriöses Portal wie z.B. www.gesundheitsinformation.de, und geben da Ihre Frage ein.

Sie bekommen verlässliche Antworten oder Sie werden verantwortungsvoll weitergeleitet. Gäbe es doch bloß bald auch eine Impfung gegen Influencer! Und Influencerinnen. Jedenfalls gegen

unredliche ignorante Angstschürer auf unsere Kosten im Gesundheitssektor. Für alle, von klein auf, Auffrischung alle 10 Jahre, wie Tetanus. Und die gepflegten Herrschaften sollen umsatteln in Gewerbe, in denen Täuschung und Fälschung und keine Ahnung nicht so viel Schaden anrichten. Möbel vielleicht oder Mode oder Autos.

Einladung zum nächsten Digitaltreff für Senioren und Seniorinnen



(c) Stadt Winterberg

Der nächste **Termin am 01. Juni** widmet sich dem Thema **"Vom sicheren Entsperren zur ersten eigenen E-Mail"** - Anmeldung ab sofort möglich

Ab sofort werden die monatlichen Treffen mit festen Themenschwerpunkten versehen. Das ermöglicht eine noch gezieltere Vorbereitung und lässt mehr Raum für konkrete Übungen.

Der nächste Digitaltreff richtet sich gezielt nochmal an Einsteigerinnen und Einsteiger. Digitalisierungsbeauftragter Hassan Abou-El-Ella erklärt in ruhigem Tempo die grundlegende und sichere Nutzung von Smartphones oder Tablets, insbesondere um das sichere Entsperren des Geräts sowie den bewussten Umgang im Alltag.

Darauf aufbauend wird gemeinsam der Schritt in die digitale Kommunikation gemacht und eine erste eigene E-Mail erstellt und versen-

det. Im Mittelpunkt stehen ein verständlicher Einstieg, viele praktische Übungen sowie ausreichend Zeit für Fragen. Ziel ist es, den Teilnehmenden mehr Sicherheit im Umgang mit ihren Geräten zu geben und vorhandene Hemmschwellen weiter abzubauen.

Fragen dürfen jederzeit gestellt werden. **Anmeldung erforderlich - Teilnahme kostenfrei**

Der Digitaltreff findet am **Montag, den 01. Juni, von 15 bis 17 Uhr** im barrierefreien Multifunktionsraum der Franziskus-Apotheke in der Poststraße 6 statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Um eine individuelle Betreuung zu gewährleisten, wird um verbindliche Anmeldung gebeten bei **Herrn Hassan Abou-El-Ella** unter **02981 800131** oder per E-Mail an **digitaltreff@winterberg.de**. Mitzubringen ist lediglich das eigene Smartphone oder Tablet. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Seniorenberrat Winterberg
am Herzen im Leben

Mo. 01.06 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
REPAIR CAFÉ

Kurparkstuben Korn
(Barrierefreier Eingang)

Neue EU-Richtlinie
Reparieren statt wegwerfen. ✓

Geld sparen, Abfall vermeiden, Umwelt schonen

Icons: Blender, Toaster, Kaffeemaschine, Waage, Handy

Darum geht's
Das Repair Café möchte zur Mentalitätsveränderung beitragen.
Erfahrene Freiwillige helfen vor Ort bei der Reparatur kleiner Haushaltsgeräte. Unterhaltungs- und Kommunikationselektronik wird nicht repariert.

Weitere Info's
Die Reparaturen werden kostenlos ausgeführt. Über eine freiwillige Spende freuen wir uns.
Wir legen großen Wert auf soziale Kontakte! Bei Kaffee & Kuchen können Sie sich austauschen und neue Bekanntschaften schließen.

Ansprechpartner: Heinrich Wollenschein
E-Mail: h.wollenschein@gmx.de

Tagesfahrt am 2. September 2026

Der Seniorenberrat der Stadt plant eine Tagesfahrt am **Mittwoch, 02. September zum Planetarium Bochum und Gasometer Oberhausen**. Besucht werden soll die **AstronomieShow "Faszinierendes Weltall"** und die dritte spektakuläre **Natursausstellung "Mythos Wald"**. Info: **Mythos Wald** ist der letzte Teil der extrem erfolgreichen Trilogie von Natursausstellungen im Gasometer, die mit **"Das zerbrechliche Paradies"** begann und sich mit **"Planet Ozean"** fortsetzte. Der Abschluss steht den beiden Vorgängern in nichts nach.

Die Busfahrt kann aber nur durchgeführt werden, wenn sich **ausreichende Interessenten** melden (Kostenkalkulation... bis Dato haben sich 20 Personen angemeldet). Die Teilnehmergebühr beträgt rund 45,- Euro (bei 40 Mitfahrern), für die Fahrt-, Eintritts- und Führungskosten. Das detaillierte Tagesprogramm wird später bekanntgegeben.

Info/Anmeldungen bei Karin Sommer -
Telefon: 02981 6846 oder
Walter Hoffmann -
Telefon: 02981 9255814.

Tanztee in der Tenne Winterberg - "Darf ich bitten!"

Unter dem Motto "Darf ich bitten!" laden das Tenne-Team und der Seniorenbeirat der Stadt zum nächsten Tanztee ein, am Mittwoch, 20. Mai, ab 16 Uhr. Freuen Sie sich auf Kaffee und Kuchen, gute Musik und eine tolle Atmosphäre. Der Tanzlehrer Kalli Fischer sorgt auch wieder für Schwung auf der Tanzfläche - egal

ob Anfänger oder geübte Tänzer*innen (auch alleinstehende Personen), hier ist jeder herzlich willkommen! Eintritt: 5,- € - Anmeldung: Zur besseren Planung wird um eine kurze Rückmeldung gebeten unter kontakt@tenne-winterberg.de - www.tenne-winterberg.de oder bei walter.hoffmann49@gmx.de



150 Bürgerinnen und Bürger diskutieren Winterberger Weg zur Windenergie

Zweiter Bürgerdialog zeigt großes Interesse an Beteiligung und regionaler Wertschöpfung

Winterberg. Ein Thema, das bewegt: Rund 150 Bürgerinnen und Bürger nutzten den zweiten Bürgerdialog zum Winterberger Weg zur Windenergie, um sich zu informieren und aktiv mitzudiskutieren. Die Veranstaltung verlief offen, sachlich und konstruktiv. Dabei wurden auch die unterschiedlichen Sichtweisen deutlich und dass genau deshalb der Dialog so wichtig ist.

Bürgermeister Michael Beckmann erläuterte die Hintergründe des städtischen Ansatzes - und machte deutlich, warum die Stadt Winterberg bewusst die Initiative ergriffen hat, anstatt abzuwarten.

Planungshoheit eingeschränkt - trotzdem aktiv gestalten

Mit dem Inkrafttreten des Wind-an-Land-Gesetzes im Jahr 2023 verloren Kommunen den Einfluss auf die Ausweisung von Windenergieflächen. Diese Entscheidung fiel auf Ebene der Regionalplanung. So wurden seitens der Regionalplanung der Bezirksregierung Arnsberg insgesamt 8 Windenergiebereiche in Winterberg ausgewiesen. Vor diesem Hintergrund stellte sich die Stadt eine

grundlegende Frage: Abwarten, bis sich externe Projektierer die Flächen sichern - oder den Prozess aktiv mitgestalten?

Die Entscheidung fiel klar aus. Die Stadt hat sich dafür entschieden, den Wettbewerb mit den Projektierern aufzunehmen, die noch nicht extern verpachtete Flächen selbst zu entwickeln, die Erlöse in der Region zu halten und sie für das Gemeinwohl zu nutzen. Statt dass die Gewinne abfließen und vor Ort vor allem die Belastungen bleiben, sollen die Erträge aus der Windkraft künftig in Schulen, Feuerschutz, kommunale Infrastruktur und die Arbeit der Vereine fließen. Einen ersten Schritt hat die Stadt bereits getan: Im März 2025 wurden die Stadtwerke Winterberg Energie gegründet.

Konkrete Planungen für zwei Windenergiebereiche

Die Geschäftsführer der Stadtwerke Winterberg Energie, Dr. Norbert Menke und Henrik Weiß, informierten über den aktuellen Planungsstand. Derzeit stehen zwei Windenergiebereiche im Fokus: WEB.001 im Bereich Nordhelle/Blasius zwischen Silbach,



(c) Stadt Winterberg

Siedlinghausen und Niedersfeld sowie WEB.007 im Bereich Franzosenkreuz/Lagerstein zwischen Kernstadt und Züschen. Zudem wurden die nächsten Schritte im Genehmigungsverfahren dargestellt.

Digitale Beteiligung und Modelle für die Bürgerschaft

Ein zentrales Werkzeug des Abends war das digitale Beteiligungstool Mentimeter. Über das Tool konnten die Teilnehmenden ihre Fragen, Einschätzungen und Stimmungsbilder in Echtzeit einbringen. Die anonymi-

sierte Auswertung machte sichtbar, welche Themen besonders bewegen und wo weiterer Klärungsbedarf besteht. Die Möglichkeit zur aktiven Beteiligung wurde intensiv genutzt. Besonders groß war das Interesse an wirtschaftlichen Aspekten, finanzieller Beteiligung und regionaler Wertschöpfung. Viele Teilnehmende signalisierten über Mentimeter, den Prozess auch künftig konstruktiv begleiten zu wollen.

Kämmerer Bastian Östreich stellte konkrete Beteiligungsmodelle vor:

eine geplante Bürgerenergiegenossenschaft, eine Bürgerenergiestiftung sowie das sogenannte Bürgerenergiegeld. Diese Ansätze liegen dem Stadtrat zur Beratung vor.

"Die vorgestellten Beteiligungsmodelle sind kein Versprechen auf die Zukunft - sondern ein konkreter Weg, wie Winterberger Bürgerinnen und Bürger direkt von der Energiegewinnung profitieren können", so Bastian Östreich.

Bürgermeister Michael Beckmann betonte gemeinsam mit Dr. Nor-

bert Menke und Henrik Weiß die enorme Bedeutung der Bürgerbeteiligung und des konstruktiven Dialogs:

"Der Winterberger Weg lebt vom Austausch mit den Menschen. Dass so viele Bürgerinnen und Bürger gekommen sind, zeigt das große Interesse - zugleich aber auch, dass noch Fragen und Sorgen bestehen. Entscheidend ist, dass wir im Gespräch bleiben, Transparenz schaffen und den weiteren Weg gemeinsam gestalten."

Kommunen, AHSK und Lobbe starten gemeinsame Kampagne

Kein falscher Abfall in die Biotonne

Brilon, Windeln, Plastiktüten, Elektro-Kleingeräte: Immer wieder landen Dinge im Bioabfall, obwohl sie dort nichts zu suchen haben. Mehrere Kommunen im Hochsauerlandkreis gehen das Problem jetzt an - zusammen mit dem Abfallentsorgungsbetrieb des Hochsauerlandkreises (AHSK) und der Lobbe Umweltservice GmbH & Co KG. Ab dem 4. Mai 2026 startet eine gemeinsame Kampagne, die Bürgerinnen und Bürger sensibilisieren soll, Abfall noch besser zu trennen. Die Aktion orientiert sich an der bundesweiten Initiative #wirfuerbio.

Der Handlungsbedarf ist groß: Durch falsche Abfälle in der Biotonne wird das Weiterverarbeiten und Verwerten erheblich beeinträchtigt. Dies führt zu steigenden Kosten und es leidet die Kompostqualität. Einen großen Anteil machen Plastiktüten aus. Denn viele Bürgerinnen und Bürger sammeln ihre Bioabfälle in Plastikbeuteln und werfen diese mit in die Biotonne. Doch auch kompostierbare Abfallbeutel gehören in den Restabfall, da sich diese nur sehr langsam zersetzen. Je sauberer der Bioabfall, desto besser ist das für Umwelt, Klima und Ressourcen.

Deshalb starten die Kommunen Bestwig, Brilon, Hallenberg, Mars-

berg, Medebach, Olsberg, Schmalenberg und Winterberg eine gemeinsame Kampagne mit dem AHSK und dem Umweltdienstleister Lobbe. "Es ist wichtig Bioabfälle konsequent richtig zu trennen. Fehlwürfe erhöhen die Kosten durch den großen Aufwand beim Sortieren und Verarbeiten. Nur aus sauberem Bioabfall kann hochwertiger, gesicherter Kompost entstehen", sagt Lobbe-Geschäftsführer Marcell Wiese.

Zusätzlich zur Aufklärung werden im Auftrag der Kommunen ab Juni 2026 Tonnenkontrollen durchgeführt. Haushalte erhalten bei falsch befüllten Tonnen zunächst einen Hinweis mit Informationen zur sauberen Trennung. In weiteren Kontrollrunden werden die Bürgerinnen und Bürger explizit zum Nachsortieren aufgefordert. "Die Kontrollen sind eine unterstützende Maßnahme, um Haushalte bei der richtigen Abfalltrennung aktiv zu begleiten und die Bioabfallqualität Schritt für Schritt zu verbessern", erläutert AHSK-Betriebsleiter Lothar Thiele.

Neben dem Umwelt- und Ressourcenschutz verfolgt die Kampagne auch ein wirtschaftliches Ziel: Bleibt der Anteil falsch befüllter Biotonnen so hoch, entstehen zusätzliche Kosten - für die Kommunen und damit auch für die Bürger.

Die Beteiligten sind sich einig:



So geht's richtig: Einfach die Plastiktüten in der Biotonne ausleeren und im Restmüll entsorgen

Nur durch gemeinsames Handeln kann es gelingen, den Bioabfall als wertvollen Rohstoff zu erhalten und

langfristig sowohl ökologische als auch wirtschaftliche Vorteile für die Region zu sichern.



Klare Botschaft: Einheitliche Motive werben im HSK für eine bessere Bioabfall-Qualität.

Zweiter Frauen-Brunch lädt zum Austausch über Natur

Hochkarätige Expertin zu Gast: Stadt Winterberg setzt erfolgreiche Reihe am 28. Mai fort

Winterberg. Die Stadt Winterberg lädt am 28. Mai 2026 von 10:00 bis 12:00 Uhr zum zweiten Frauen-Brunch ins Hotel Engemann Kurve ein. Nach dem begeisterten Zuspruch der Premiere im September 2025 setzt die Stadt die Reihe fort - diesmal mit einer besonderen Verstärkung: apl. Prof. Dr. Jasmin Mantilla-Contreras, Leiterin der Biologischen Station Siegen-Wittgenstein, spricht über den Einfluss des Klimawandels auf die Vegetation. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung bis zum 22. Mai erforderlich.

Ein Format, das ankommt

Der erste Frauen-Brunch im September 2025 übertraf alle Erwartungen:

Viele Frauen nutzten den ungezwungenen Rahmen, kamen ins Gespräch und zeigten, wie groß der Wunsch nach einem Format ist, das besser zum Alltag passt. Klassische Beteiligungsveranstaltungen erreichen diese Gruppe oft kaum - der Brunch mit seiner entspannten Atmosphäre und dem günstigeren Zeitfenster trifft offenbar einen Nerv.

Aus den Gesprächen des ersten Treffens wurde rasch deutlich, dass das Thema Natur viele Frauen beschäftigt. Gleichzeitig stellten sich zahlreiche Fragen: Was bedeutet der Klimawandel konkret für die heimische Pflanzenwelt? Welche Veränderungen sind bereits sicht-

bar, welche kommen noch? Genau hier setzt der zweite Brunch an.

Wissenschaft trifft Gemeinschaft

apl. Prof. Dr. Jasmin Mantilla-Contreras hat zu genau diesem Thema promoviert. Als Leiterin der Biologischen Station Siegen-Wittgenstein kennt sie die Region und ihre Besonderheiten aus wissenschaftlicher Perspektive. Sie bringt Fachwissen mit, das sonst selten so direkt zugänglich ist - und das an einem Mittwochvormittag, in gemütlicher Runde, bei Kaffee und Brunch.

"Der erste Brunch hat gezeigt, dass dieses Format echten Bedarf trifft. Die Frauen haben sich aus-

getauscht, Fragen gestellt, Themen eingebracht - und dabei ist der Wunsch entstanden, mehr über unsere Natur und den Klimawandel zu erfahren. Mit Prof. Mantilla-Contreras haben wir eine Expertin gewonnen, die dieses Wissen lebendig und verständlich vermittelt", sagt Michael Beckmann, Bürgermeister der Stadt Winterberg.

Anmeldung und Kontakt

Eine Anmeldung ist bis zum 22. Mai 2026 erforderlich. Dabei bitte angeben, ob Kinder mitgebracht werden. Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldungen sind möglich per WhatsApp unter 0151 43105453 oder unter k.peis@winterberg.de

Starkes Signal: Winterberger Rat beschließt Haushalt 2026 einstimmig

Einstimmiges Votum für den Haushalt 2026 - Bürgermeister Beckmann begrüßt den Zusammenhalt im Rat, fordert aber von der Landesregierung NRW eine strukturelle Verbesserung der kommunalen Finanzausstattung



(c) Stadt Winterberg

Es war ein Bild politischer Einigkeit: Der Rat der Stadt Winterberg hat den Haushalt 2026 Mitte März einstimmig verabschiedet. Alle Fraktionen stimmten dem Zahlenwerk zu - ein deutliches Zeichen, dass in Winterberg trotz schwieriger Rahmenbedingungen Sachlichkeit und Verantwortungsbewusstsein regieren. Doch hinter dem harmonischen

Abstimmungsergebnis steckt eine unbequeme Wahrheit: Die finanzielle Lage der Stadt ist angespannt, und ohne strukturelle Hilfe vom Land Nordrhein-Westfalen wird der Spielraum für kommunales Handeln weiter schrumpfen. Der Haushalt wurde bereits vom Hochsauerlandkreis genehmigt, sodass die im Haushalt verankerten Projekte nun in die Umsetzungsphase gehen können.

Einstimmigkeit als Zeichen des Zusammenhalts

Der Haushalt 2026 weist ein Defizit von rund 4,5 Millionen Euro aus - ein Jahresfehlbetrag, der durch die vorhandene Ausgleichsrücklage abgedeckt werden kann. Möglich wurde das durch eine konsequente Haushaltspolitik der vergangenen Jahre: Trotz Corona-Pandemie, Energie- und Flüchtlingskrise sowie außergewöhnlich hoher Inflation hat die Stadt Winterberg seit 2020 Rücklagen von fast zehn Millionen Euro aufgebaut und Schulden in Höhe von fast acht Millionen Euro abgebaut.

Dass alle Ratsmitglieder diesen Haushalt mittragen, wertet Bürgermeister Beckmann ausdrücklich als politisches Signal: In Winterberg zieht man gemeinsam an einem Strang, wenn es ernst wird.

Der Sparstrumpf ist endlich - das Land muss handeln

Gleichzeitig lässt Beckmann keinen Zweifel daran, dass das Polster nicht unbegrenzt trägt. Allein in der mittelfristigen Finanzplanung der Jahre 2027 bis 2029 stehen Defizite von insgesamt rund 9,8 Millionen Euro zu Buche. Ab 2027 wird die Allgemeine Rücklage aufgebraucht sein. Winterberg ist damit kein Einzelfall: Elf von zwölf Kommunen im Hochsauerlandkreis können ihre Haushalte für 2026 nicht mehr ausgleichen. Die Stadt Winterberg richtet deshalb klare Forderungen an die Bundes- und Landesregierung: Die kommunale Finanzausstattung muss grundlegend gestärkt werden. Kommunen, die immer mehr

gesetzlich übertragene Aufgaben erfüllen sollen, brauchen dafür eine angemessene Gegenfinanzierung. Und sie brauchen Planungssicherheit - keine Übergangslösungen, die lediglich Zeit kaufen, aber kein zusätzliches Geld bringen.

Ein Baustein sei dabei das Sondervermögen für die Infrastruktur.

"Die Diskussion über Zweckentfremdung können wir hier in Winterberg nicht nachvollziehen. Im Gegenteil, wir setzen die Mittel gezielt im Bildungsbereich sowie für die Sanierung und den Neubau von kommunaler Infrastruktur ein. Klar ist aber auch, wir benötigen weitere Mittel, die wir dem Zweck entsprechend auch sinnvoll einsetzen werden", so Michael Beckmann.

Winterbergs Bürgermeister ist "froh und dankbar, dass unser Rat diesen Haushalt einstimmig beschlossen hat. Das ist keine Selbstverständlichkeit und zeigt, dass wir in Winterberg die Dinge gemeinsam angehen. Aber wir sagen auch unmissverständlich:

Wir stoßen an strukturelle Grenzen, die wir als Stadt alleine nicht überwinden können.

Die Kommunen brauchen verlässliche und stetige Mittel. Was wir für Schulen, Daseinsvorsorge oder Integration benötigen, lässt sich kaum auf Dauer aus eigener Kraft finanzieren - nicht in Winterberg, nicht im

Hochsauerlandkreis, nicht in NRW. Es ist höchste Zeit, dass Düsseldorf handelt", betonte der Bürgermeister, der nicht nur bei diesem Punkt die Unterstützung aller Fraktionsvorsitzenden bekam.

Klare Prioritäten trotz Spar-drucks

Trotz der angespannten Lage setzt der Haushalt 2026 bewusste Schwerpunkte: Bildung und Schulen, die Freiwillige Feuerwehr inklusive einer neuen First-Responder-Einheit, die Fortsetzung des Ansiedlungsprogramms für Ärztinnen und Ärzte sowie der Erhalt der kommunalen Infrastruktur. Auch das Ehrenamt

soll trotz aller Sparzwänge weiterhin verlässlich gefördert werden. Für die Haushalte ab 2027 hat der Bürgermeister die Einrichtung einer Zukunftssicherungskommission vorgeschlagen, die strukturelle Antworten auf die Frage entwickeln soll, was Kommune künftig leisten kann und leisten soll.

Große Ideen aus kleinem Mund: Bürgermeister Beckmann zu Gast im Schülerparlament der Grundschule Winterberg

Von Klettergerüsten bis Klassenraumgestaltung - die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Winterberg wissen genau, was sie sich wünschen

Winterberg. Wer als Bürgermeister wissen will, was in seiner Stadt wirklich gebraucht wird, sollte manchmal einfach zuhören. Michael Beckmann hat genau das getan - und dabei festgestellt, dass die vielleicht ehrlichsten und direktesten Rückmeldungen nicht im Ratssaal kommen, sondern aus dem Schülerparlament der Grundschule Winterberg. Bei seinem Besuch im Februar hatten die Schülerinnen und Schüler eine ganze Tagesordnung parat: von den Auswirkungen der laufenden Baumaßnahmen über Zustände auf den Schultoiletten bis hin zu einer detaillierten Wunschliste für den Schulhof.

Baustelle auf dem Schulhof - und im Treppenhaus

Den Anfang machten die Schülerinnen und Schüler mit einem Thema, das ihren Alltag seit mittlerweile fast einem Jahr spürbar belastet auch wenn das Eine oder Andere mittlerweile erledigt ist: die laufenden Baumaßnahmen an der Schule. Das Gerüst im Treppenhaus hatte es enggemacht, berichteten die Kinder - es sei zu Rangeleien gekommen, weil der Platz fehle. Die Lautstärke auf dem Bau beeinträchtigte den Unterricht oft erheblich und störe beim konzentrierten Arbeiten in den Klassen. Besonders schmerzlich: Die Außenspielflächen sind durch das Gerüst um die Schule stark eingeschränkt und das neu angeschaffte

Klettergerüst ist wegen der Bauarbeiten nicht zugänglich.

Beckmann hörte aufmerksam zu und versprach, die Anmerkungen an die zuständigen Stellen weiterzuleiten. Die Baumaßnahmen seien notwendig, um die Schule langfristig zu verbessern - das haben die Kinder grundsätzlich auch verstanden. Aber ihr Alltag zähle dabei genauso.

Wünsche mit Hand und Fuß - und klarer Adresse

Besonders lebendig wurde die Sitzung beim nächsten Punkt: den Wünschen und Anregungen an den Bürgermeister.

Die Liste der Schülerinnen und Schüler war lang und durchdacht - ein größeres Klettergerüst, ein Trampolin, Schaukeln und eine Wippe, ein Bolzplatz mit Kunstrasen, ein Basketballkorb, mehr Hüpfstangen oder eine Absperrung zum Spielbereich. Auch eine größere Spielehütte zur Aufbewahrung der Pausenspielgeräte sowie eine bessere akustische Kennzeichnung auf dem Schulhof standen auf der Liste.

Daneben sprachen die Kinder *auch über die unbefriedigende Toiletten-situation. Dieses betraf einerseits das Verhalten der Schülerinnen und Schüler auf den Schultoiletten. Aus Sicht des Schülerparlamentes müssen das die Schüler und Schülerinnen aber selbst und intern regeln. Das eingeführte Pausenknöllchen*

sei dabei ein wirksames Instrument. Andererseits beklagte sich das Schülerparlament auch über den Geruch auf und den Zustand der Toiletten insgesamt, hier wünschen sie sich eine bauliche Lösung durch den Schulträger.

"Ich freue mich immer, wenn ich in ein Schülerparlament eingeladen werde - und dieser Besuch war wieder ein Beleg dafür, warum. Mich beeindruckt, mit welcher Klarheit und Ernsthaftigkeit die Kinder ihre Anliegen formulieren. Ihre Perspektive ist für uns besonders wertvoll, denn sie sind es, die hier jeden Tag lernen, spielen und Gemeinschaft erleben. Deshalb nehme ich ihre Wünsche sehr ernst. Wir werden die angesprochenen Punkte sorgfältig prüfen und dort, wo es möglich ist, konkrete Ver-

besserungen auf den Weg bringen", so Michael Beckmann, Bürgermeister der Stadt Winterberg

Das Schülerparlament der Grundschule Winterberg ist ein fester Bestandteil des Schullebens und gibt Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, aktiv an der Gestaltung ihrer Schule mitzuwirken. Die Stadt Winterberg unterstützt diese Form der frühen demokratischen Beteiligung ausdrücklich und geht einen Schritt weiter. Beim nächsten Mal nehmen dann gleich die Fach- und Betriebsleiter teil, die dann direkt auf die Fragen und Anregungen der Schülerinnen und Schüler eingehen können. "So übertragen wird das erfolgreiche Format der Dialoge vor Ort auf die Schülerparlamente an unseren Schulen," so Beckmann



(c) Stadt Winterberg

Ende: Informationen aus dem Rathaus

Winterberger Musiksommer 2026: Zwanzig Konzerte von Mai bis September

WTW und Verkehrsverein präsentieren abwechslungsreiches Open-Air-Programm - von Alphornklängen bis A-cappella-Pop

Winterberg. Der Aktiv- und Vitalpark und der Marktplatz werden in diesem Sommer wieder zur Bühne: Die Winterberg Touristik und Wirtschaft GmbH (WTW) präsentiert gemeinsam mit dem Verkehrsverein Winterberg den Musiksommer 2026 mit rund 20 Konzerten zwischen dem 3. Mai und dem 13. September. Sonntag für Sonntag - und bei einigen Terminen auch samstags - erwartet Gäste und Einheimische ein kostenloses Open-Air-Programm mit einer großen musikalischen Bandbreite: Volksmusik, Blasmusik, Rock, Pop, Soul, A-cappella und mehr.

Auftakt im Mai - und gleich mit neuen Gesichtern

Den Einstand macht am 3. Mai Mr. Soulman im Aktiv- und Vitalpark - ein Alleinunterhalter mit einem Querüber aus Rock, Pop, Jazz, Soul und Schlager. Bereits eine Woche später spielen die Alphorn-Echo-Sauerland auf dem Marktplatz, wo sie auch das Winterberger Stadterlebnis musikalisch bereichern. Neu dabei in diesem Jahr sind gleich mehrere Acts: "Altes Blech", eine Egerländer Gruppe mit zwölf Musikern, die aus dem Musikverein Oberkichen hervorgegangen ist, feiert am 17. Mai ihren Einstand.



„Compact Live“ - eine Party- und Coverband aus dem Sauerland, sorgt am 31. Mai mit Rock, Pop, Neuer Deutscher Welle und aktuellen Hits für Stimmung.

Am 31. Mai folgt "Compact Live" - eine Party- und Coverband aus dem Sauerland, die mit Rock, Pop, Neuer Deutscher Welle und aktuellen Hits für Stimmung sorgt.

Ukulelen, Jagdhörner und Königliche Fanfare aus Belgien

Im Juni und Juli ist die Vielfalt besonders groß. Am 14. Juni treten

die "Kurstadt Ukuladys" auf - sechs Musikerinnen, die seit 2021 auf Bühnen stehen und mit Ukulele, Bass-Ukulele, Banjo, Geige und Kazoo ein breites Repertoire von Gypsy Swing über Beatles bis hin zu aktuellem Pop spielen. Ihr Motto: "Mit Leib und Seele - Ukulele."

Ein echtes Highlight steht am 9. August an: Die Königliche Fanfare "Het Werk der Toekomst" aus Belgien gastiert auf Konzertreise im Aktiv- und Vitalpark. Unter der Leitung von Dirigent Arne Adrianssens bringt das Ensemble mit 45 Musikerinnen und Musikern traditionelle und moderne Fanfarenmusik - ein seltenes Klang-



TERMINE

ONLINE:

RUNDBLICK-
HOCHSAUERLAND.DE



Ein echtes Highlight steht am 9. August an: Die Königliche Fanfare „Het Werk der Toekomst“ aus Belgien gastiert auf Konzertreise im Aktiv- und Vitalpark.

erlebnis unter freiem Himmel.

A-cappella-Pop und mächtige Posaunen zum Sommerausklang

Ende Juni sorgt "Abgestimmt e.V." für einen besonderen Abend: Der A-cappella-Chor aus dem Sauerland singt - ganz ohne Instrumente - von Ed Sheeran bis Coldplay, von Volksliedern bis Up-Tempo-Pop, drei- bis fünfstimmig und auswendig. Später im Sommer setzen die Jagdhornbläsergruppe Diemelsee Rhenege (23. August) und der Posaunenchor Bromskirchen mit rund 30 Musikern (30. August) glänzende Akzente. Den Abschluss bildet am 13. September Akustik-Musiker Michael Rosenkranz mit Rock, Pop und Oldies.

"Der Musiksommer ist eines der beliebtesten Angebote des Jahres - kostenlos, draussen und für alle. Wir freuen uns besonders, in diesem Jahr einige neue Ensembles begrüßen zu dürfen, die das Programm noch bunter und persönlicher machen", sagt Marius Tampier, Eventmanager bei der WTW.

Übersicht ausgewählter Termine Musiksommer 2026

03.05.2026 - Mr. Soulman (Rock, Soul, Pop, Jazz), Aktiv- und Vitalpark, 15:00 Uhr

09.05.2026 - Alphorn-Echo-Sauerland, Marktplatz, 12:00 Uhr

10.05.2026 - Hasley Musikanten, Marktplatz, 11:00 Uhr

17.05.2026 - Altes Blech (Egerländer), Aktiv- und Vitalpark, 15:00 Uhr

24.05.2026 - Freddy Albers - Hommage an Freddy Quinn & Hans Albers, Aktiv- und Vitalpark, 15:00 Uhr

31.05.2026 - Compact Live (Coverband), Aktiv- und Vitalpark, 15:00 Uhr

07.06.2026 - Crossover Live Trio (Rock & Oldies), Aktiv- und Vitalpark, 15:00 Uhr

14.06.2026 - Kurstadt Ukuladys, Aktiv- und Vitalpark, 15:00 Uhr

28.06.2026 - Abgestimmt e.V. (A-cappella-Pop), Aktiv- und Vitalpark, 15:00 Uhr

05.07.2026 - Freddy Albers - Oldie-Show, Aktiv- und Vitalpark, 15:00 Uhr

12.07.2026 - Kur- und Knappenkapelle Fredeburg, Aktiv- und Vitalpark, 15:00 Uhr

19.07.2026 - Hallenberger Wirtshaus Musikanten, Aktiv- und Vitalpark, 15:00 Uhr

26.07.2026 - Elspe Power - Karl-Theo Klein, Aktiv- und Vitalpark, 15:00 Uhr

02.08.2026 - Alphorn-Echo-Sauerland, Aktiv- und Vitalpark, 15:00 Uhr

09.08.2026 - Königliche Fanfare "Het Werk der Toekomst" (Belgien), Aktiv- und Vitalpark, 15:00 Uhr

23.08.2026 - Jagdhornbläsergruppe Diemelsee Rhenege, Aktiv- und Vitalpark, 15:00 Uhr

30.08.2026 - Posaunenchor Bromskirchen, Aktiv- und Vitalpark, 15:00 Uhr

06.09.2026 - Hallenberger Wirtshaus Musikanten, Aktiv- und Vitalpark, 15:00 Uhr

13.09.2026 - Akustik Musik - Michael Rosenkranz, Aktiv- und Vitalpark, 15:00 Uhr

Alle Konzerte sind kostenlos und ohne Anmeldung zugänglich. Weitere Informationen unter www.winterberg.de.

KINO & VINO
am Di., 19.05.2026
ab 19.00 Uhr
**Monsieur Claude
und sein großes Fest**
Genießen Sie vor dem Film
eine gesellige Weinprobe mit dem
"Pfälzer Weinlädchen Winterberg".
**filmtheater
WINTERBERG**
Nuhnstraße 13, Tel. 02981 / 7385, www.filmtheater-winterberg.de



VORGEZOGENER REDAKTIONSSCHLUSS

Liebe Leser/-innen und Insetent/-innen,
aufgrund des bevorstehenden Feiertags
(Pfingstmontag) ziehen wir den
Redaktionsschluss vor.

Redaktionsschluss für (KW 22)
Mi., 20.05.2026 / 10 Uhr



Am 14. Juni treten die „Kurstadt Ukuladys“ auf - sechs Musikerinnen, die seit 2021 auf Bühnen stehen und mit Ukulele, Bass-Ukulele, Banjo, Geige und Kazoo ein breites Repertoire von Gypsy Swing über Beatles bis hin zu aktuellem Pop spielen. Ihr Motto: „Mit Leib und Seele - Ukulele.“

Ende: Veranstaltungstipps



MAXIMIERE DEIN POTENZIAL!
EINZELNACHHILFE
CRASHKURSE
LERNMETHODIKKURSE
DIE NOTEN
SCHMIEDE
Winterberg | Medebach
WINTERBERG: 02981 - 929 787 MEDEBACH: 02982 - 930 934
INFO@DIENOTESCHMIEDE.DE INHL. KRISTIN RICKEN

Du bist der wichtigste Lernbegleiter deines Kindes

Zum dahinschmelzen lecker!

www.cafe-engemann.de
Am Waltenberg 14
59955 Winterberg
Konditorei • Bäckerei • Restaurant T 02981 7374



Garten- und Landschaftsbau
Floristik
Gärtnerei
Grabpflege
Gartenbau Klauke
www.gartenbau-klauke.de
Nuhnetalstraße 74
59955 Winterberg Züschen
Telefon 02981 - 27 93
Mobil 0170 205 34 23

Speisekarte

WOK MAN
ASIA RESTAURANT

TRADITIONELLE ASIATISCHE KÜCHE & SUSHI-GERICHTE
HAGENSTRASSE 11 | 59955 WINTERBERG
TELEFON 02981 508 91 04

Es sind oft die leisen Momente, die im Alltag untergehen.

Ein Kind sitzt am Tisch, der Stift in der Hand, der Blick unsicher.

„Ich kann das nicht“, sagt es vielleicht.

Und in genau diesem Moment passiert etwas Entscheidendes.

Nicht auf dem Arbeitsblatt.

Sondern zwischen euch.

Viele Eltern glauben, sie müssten alles erklären können. Die richtige Lösung wissen. Geduldig bleiben - immer. Und wenn das nicht gelingt, entsteht schnell das Gefühl: Ich werde meinem Kind nicht gerecht.

Doch Lernen beginnt nicht mit der perfekten Erklärung.

Es beginnt mit einem Gefühl.

Mit dem Gefühl, gesehen zu werden.

Mit dem Gefühl, nicht allein zu sein.

Mit dem Gefühl: Ich darf Fehler machen - und jemand bleibt trotzdem an meiner Seite.

Genau das können Eltern geben wie niemand sonst.

Ein leises „Ich helfe dir“.

Ein gemeinsames Nachdenken.

Ein ehrliches „Ich weiß es gerade auch nicht - aber wir finden es he-

raus.“

Kinder erinnern sich nicht an jede Matheaufgabe.

Aber sie erinnern sich daran, wie es sich angefühlt hat, zu lernen.

Ob sie sich klein gefühlt haben - oder mutig.

Ob sie Druck gespürt haben - oder Vertrauen.

Natürlich gibt es Phasen, in denen Unterstützung von außen gut und wichtig ist. Wenn der Alltag eng wird, wenn Themen schwerer werden oder wenn sich Frust festsetzt. Dann kann Nachhilfe entlasten, strukturieren und neue Wege zeigen. Aber sie ersetzt nicht das, was zu Hause entsteht.

In der Notenschmiede erleben wir immer wieder:

Die größten Entwicklungsschritte passieren nicht nur am Schreibtisch - sondern im Miteinander.

Vielleicht darf dieser Gedanke ein bisschen Druck nehmen:

Du musst kein perfekter Lehrer sein.

Du bist schon jetzt genau das, was dein Kind am meisten braucht.

Sein sicherer Ort beim Lernen.

Und das ist unbezahlbar.



Dorfgemeinschaft Niedersfeld e.V.

Im Jahr 1329 wurde das Dorf Niedersfeld erstmals urkundlich erwähnt. Im Jahr 2029 blickt der Ort also auf sein 700 jähriges Bestehen zurück. Um Ideen für das Dorfjubiläum zu

entwickeln, soll eine Arbeitsgruppe gegründet werden zu der alle Interessierten herzlich eingeladen sind. Ein erstes Treffen ist für Montag 18.05.2026 um 19:00 Uhr im Josefshaus geplant.

Seniorenerholungsreise nach Bad Brückenau mit Caritour

Der Caritasverband Brilon bietet im Rahmen der Caritour Seniorenreisen eine Seniorenerholungsreise nach Bad Brückenau an. Die Reise findet vom 25. Juli bis 1. August 2026 statt und richtet sich an Seniorinnen und Senioren, die Erholung, Gemeinschaft und kulturelle Eindrücke miteinander verbinden möchten. Bad Brückenau liegt idyllisch im Flusstal der Sinn und ist bekannt für sein königliches Staatsbad, historische Bauten aus der Zeit König Ludwigs I. sowie den weitläufigen Schlosspark mit seinen Heilquellen. Die Unterkunft erfolgt im familiär

geführten Hotel "Jägerhof", nur wenige Gehminuten vom Kurpark entfernt, mit Hallenbad, Sauna und komfortabler Ausstattung. Im Reisepreis enthalten sind unter anderem der Bustransfer, sieben Übernachtungen mit Vollpension, verschiedene Ausflüge, beispielsweise ein Ganztagesausflug mit Schifffahrt, ein Musikabend. Begleitet wird die Gruppe von einer erfahrenen Caritour Reisebegleitung. Weitere Informationen und Anmeldung: Eva Dufhues Tel.: 02961 / 9719 13 E-Mail: e.dufhues@caritas-brilon.de

Kostenlose Fortbildung: Inklusion im Sport

Am 20.09.2026 bietet der Kreis-SportBund HSK die Fortbildung **Inklusion - Spiel & Sport in heterogenen Gruppen (8LE)** an. Dank einer Förderung durch den Landesaktionsplan 2.0 ist die Teilnahme in diesem Jahr kostenlos möglich. Die Fortbildung wendet sich vor allem an ÜbungsleiterInnen, die in ihren Gruppen ein hohes Maß an Vielfalt/Heterogenität erleben oder ihre Sportangebote stärker öffnen möchten.

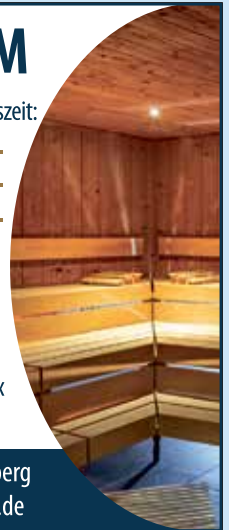
Neben einer kurzen Einführung in das Thema stehen vorrangig viele Praxisbeispiele im Mittelpunkt. Die Fortbildung vermittelt methodische Hilfen, um Übungen und Spiele in heterogenen Gruppen von Menschen mit und ohne Behinderung umsetzen zu können. Die Fortbildung findet in Olsberg statt. Es sind noch freie Plätze verfügbar, eine Buchung ist möglich über die Website des KSB HSK. Kontakt zur Geschäftsstelle des KSB: 02904/ 976325-0 oder info@hochsauerlandsport.de.

Day Spa im OVERSUM

Entdecken Sie unsere Day Spa-Angebote zu jeder Tageszeit:

FrühSpa: inkl. Frühstück € 89,90 p.P.
DaySpa: inkl. 50 Verwöhnminuten € 159 p.P.
SpätSpa: inkl. Abendessen € 119,90 p.P.

Alle Day Spa-Arrangements beinhalten Nutzung der Sauna- & Badelandschaft, 1x Wellnesstasche mit Bademantel, Schlappen und zwei Saunatüchern für Ihren Aufenthalt, 1x Tages-Smoothie, 1x Salat sowie ganztägig Wasser, Kaffee und Tee im Wellnessbistro, 1x Glas Prosecco. **Nur mit Vorreservierung!**



Hotel Oversum • Am Kurpark 6 • 59955 Winterberg
Tel. 02981 / 92955-0 • info@oversum-vitalresort.de

8er Tüte

nur **3,84 €**

Ofenfrische Brötchen

Isken
Mein Bäcker mit Herz(lichkeit).



Haben Sie Fragen zur Verteilung dieser Zeitung?

Nutzen Sie bitte unseren Online-Service auf www.regio-pressevertrieb.de

DANKE, dass Sie uns lesen.
Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Sofort Bargeld **Schmuck & Uhren**
Gold- & Silberankauf **DRÖGE**
zum Tageshöchstpreis
Hauptstr. 18 • Winterberg
Altgold • Münzen • Zahngold
Do. & Fr. 11:00 - 13:00 & 14:00 - 17:00
Besteck • D-Mark-Tausch 2:1
Samstag 11:00 - 15:00
Vertrauen Sie nur dem Fachmann vor Ort! Goldankauf & Trauringauswahl auch nach Vereinbarung • 02981 / 929 72 42

Verkehrsverein plant Zukunft

Geschäftsführer nach 36 Jahren im Ruhestand

Auf der turnusmäßigen Jahresversammlung des Heimat- und Verkehrsvereins Neuastenberg wurde Bilanz 2025 gezogen.

Tagungsort war das Hotel Gasthof zur Post in Neuastenberg. Neben den 25 Mitgliedern konnte auch der Geschäftsführer der WTW Winterberg Winfried Borgmann sowie der Ortsvorsteher Sebastian Wilhelm begrüßt werden.

Als **tourismusstärkster Ortsteil** nach der Kernstadt war die Bilanz von Neuastenberg mit Lenneplätze insgesamt stabil bei einem leichten Rückgang der kurtaxpflichtigen Übernachtungen. Rd. 150.000 Übernachtungen in über 2000 Gästebetten und zehntausende Skigäste zeigen die enorme Bedeutung des Tourismus. Das Resümee " des vergangenen **Winters 25/26** war mit 72 alpinen Saisontagen und rd. 20 nordischen Skitagen noch besser als der ebenfalls gute Vorwinter.

Als Hauptproblem stellen sich weiterhin die Energiekosten für die Beschneidung des Skigebietes dar, die allein von der Liftgesellschaft getragen werden. Zur Abfederung leistet der Verkehrsverein hier einen Zuschuss zu den Stromkosten.

Alle **Veranstaltungen** des Winters konnten stattfinden.

In einem weiteren Tagesordnungspunkt wurde der **Kassenbericht** vorgestellt, der letztlich die Grundlage für die finanzielle Bewältigung der Vereinsplanung ist. Die Versammlung stimmte den Vorlagen einstimmig zu.

Bei den außerordentlichen **Vorstandswahlen** standen die Neuwahlen des 2. Vorsitzenden sowie des Geschäftsführers an. Beide waren zurückgetreten, um den Weg für einen Generationswechsel im Vorstand freizumachen. Für Michel Vogel wurde Timo Steinhausen einstimmig gewählt.

Meinolf Pape gab als Geschäftsführer ebenfalls sein Amt auf, das er 36 Jahre seit 1990 innehatte. Er war damit nach Herbert Basedow erst der 2. Geschäftsführer in der 70jährigen Geschichte des Vereins.



Alter und neuer Vorstand und ehemalige Mitarbeiterinnen

Das Amt übernimmt Julian Pape mit einstimmiger Bestätigung.

Bei der kleinen Laudatio wurden die Eckpunkte der langen Vorstandsarbeit nochmals aufgezeigt.

1992: Gründung des Fördervereins Westdeutschen Wintersport Museums

1997: Ernennung staatl. anerkannter Luftkurort

1999: Eröffnung Westdeutsches Wintersport Museum

2001: Gründung Wintersport Arena Sauerland mit Pilotprojekt Postwiese

2007: Orkan Kyrill

2011: Verkehrsverein wird Heimat- und Verkehrsverein

2012: Eröffnung Kletterfels Steinkuhle sowie Sesselbahn Osthang

2013: Jubiläum 300 Jahre Höhendörfer

2014: Profilierung zum Skidorf Neuastenberg sowie Bau und Eröffnung Landschaftskino Gerkenstein, eines der Seelenorte des Sauerlandes

2017: Verkehrsvereins unterstützt Stromkosten für Beschneidung des Skigebietes

2020: Corona Pandemie mit Lockdown Skigebiet Winter 20/21

2022: Start Planung und Förder-

projekt Wintersport Museum NEU, Einführung Dorf-Cent

2023: Zuschlag Förderprogramm "Heimatzeugnis" und Radweg - Eröffnung über den Kahlen Asten

2024/25: Umplanung Museum zum Verbleib im Schultenhof

2026: Zuschlag Leaderprojekt "Kletterfelsen Steinkuhle", Umzug Tourist-Info in den Schultenhof

Neben den beiden Vorstandsmitgliedern wurden auch die **Mitarbeiterinnen im Verkehrsbüro** verabschiedet, die 35 Jahre den Job gemacht haben. Dafür gab es auch großen Lob.

Von der Versammlung bestätigt für den **Projektbegleiter** des Umbaus wurde dann Meinolf Pape, der sich auch weiterhin um die Wanderwege kümmert (Wegwart).

Als "**Mammutprojekt**" vorgestellt wurden dann die Pläne zur Umgestaltung des Gebäudes für das **Neukonzept des Wintersport Museums** in Kombination mit der **Tourist-Info**, Raum des Gastes/Multifunktionsraum und Büroräume. Aktuell wird der Kostenbedarf ermittelt, um den Bauantrag einreichen zu können. Dem wird die Umsetzung

des Förderprojektes Wintersport Museum folgen.

Der **Haushaltsplan bis 2028** sieht dann neben der Pacht des Gebäudes auch die Investitionen in den Umbau vor. Eigene Mittel stehen dafür aus der Rücklage bereit. Barrierefreie Toiletten und ein Plattformlift nach oben werden Teil der Förderung des Museums sein.

Das **Sommerkonzept** für das Skigebiet und deren Förderung ist abgelehnt worden. Für die Nutzung der Winter-Rodelbahn für Mountaincarts im Sommer wurden u.a. eine Artenschutzprüfung auferlegt. Dies ist nicht nachvollziehbar, da ein bestehender befestigter Weg benutzt wird und der Auftransport mit einem bestehenden Lift erfolgt. Eine Sommernutzung wird aktuell nicht weiterverfolgt.

Zum Abschluss betonten Winfried Borgmann und Sebastian Wilhelm die Bedeutung des Verkehrs- und Heimatvereins und die getätigte Arbeit für die Gäste, aber auch für das Dorf.

Mit der Dorfgemeinschaft zusammen ist in den letzten Jahrzehnten viel erreicht worden.

Verkehrsverein Altenfeld e.V.

Drittes Sommerzeltlager der Altenfelder und Walbecker Kinder vom 04. auf den 05. Juli 2026



(c) Verkehrsverein Altenfeld e.V.

Altenfeld/Walbecke/Elpe - 04.07.2025 - Große Pläne hat das Organisationsteam des Kinderzeltlagers in Altenfeld. In diesem Jahr wird der Fokus auf einen der wichtigsten Bausteine des Lebens gelegt und so richten sich kleine Wanderungen, Aktivitäten und Spiele ganz danach aus. Vom 04. auf den 05. Juli 2026 wird die nunmehr dritte Auflage des Kinderzeltlagers durch den Verkehrsverein Altenfeld e.V. organisiert und lädt alle Kinder aus Altenfeld und der Walbecke ein.

Bereits im vergangenen Jahr wurde das Zeltlager unter dem Motto "Warum in die Ferne schweifen", wenn es so viel in unserer Umgebung zu entdecken gibt, veranstaltet. Insgesamt 20 Kinder nahmen am zweiten Sommerlager vom 23. auf den 24. August 2025 an zwei sonnigen Tagen - aber einer klirrend kalten Nacht - teil.

So zogen die Kinder mitsamt ihrer tapfersten Erziehungsberechtigten in Richtung des Lagers am Altenfelder Sportplatz. Dort wurden die Zelte aufgebaut, die Lagerflagge bemalt und gehisst und ein großes Lagerfeuer errichtet. Nach einer kleinen Kuchenstärkung begannen die Vorbereitungen für die Nacht. Dazu zählen das Sammeln von Stöcken für leckere Bratwürste und Marshmal-

low, das anzünden des Feuers und die letzten Arbeiten zur Errichtung des Nachtlagers - denn es sollte zu späterer Stunde sehr kalt werden. Ein besonderes Highlight ereignete sich am späteren Nachmittag: Ein Holzhaus stand "lichterloh" in Flammen, sodass die Freiwillige Feuerwehr Winterberg alarmiert wurde. Der Löschzug Altenfeld war in wenigen Minuten in voller Montur am Brandort angekommen und mit fleißiger Unterstützung der Kinder konnte das Feuer zügig gelöscht werden.

Nach dem Schrecken wurde der Grill angeworfen und die ersten Würstchen mussten sich ihrem Schicksal ergeben auf handgeschnitzten Ruten gesteckt und auf offener Flamme gegart dem nahenden Verzehr entgegen zu treten.

Und mit Einbruch der Nacht durfte eine Wanderung durch die dunklen Wälder und Wiesen nicht fehlen. An verschiedenen Stationen mussten Sternbilder erraten, Entfernungen geschätzt und leuchtende Punkte im Wald gezählt werden. Die besten Teams wurden prämiert mit Gutscheinen für das FORTFUN Abenteuerland [@FORTFUN.Abenteuerland], den Monkey Island Indoor Spielplatz in Winterberg [@MonkeyIslandWinterberg] und dem Schwimmbad



(c) Verkehrsverein Altenfeld e.V.

Siedlinghausen - gestiftet durch den Bäderverein Siedlinghausen [@baedervereinsiedlinghausen].

Neben den bereits genannten Preisstiftern möchten wir uns wieder beim Landgasthof Wüllner für das Sponsoring der Getränke, bei der Bäckerei Hamich aus Ramsbeck für die leckeren Brötchen und der Metzgerei Merte für die köstlichen Fleischwaren bedanken. Zusätzlich ein großes Dankeschön an die Freiwillige Feuerwehr Altenfeld, die mit ihrem Einsatz und Bereitstellung von Material den Kindern einen lehrreichen Einblick in den Feuerwehralltag boten. Und natürlich auch allen Helfern und Unterstützern, die hier nicht genannt wurden. Wir hoffen sehr, dass wir in 2026 wieder auf alle Sponsoren und Unterstützer zählen dürfen.

Nach den Abenteuern des Tages kehrte zügig Ruhe im Lager ein und bei einer sternklaren Nacht gingen die Temperaturen arg nach unten, sodass man um jede zusätzliche Decke und Jacke froh war.

Am nächsten Morgen folgte ein weiterer Überraschungsbesuch von Thomas und Dagmar von "Garten und Natur", die uns ihre Schleiereule und ihren Mäusebussard vorstellten. Danach wurden die Zelte wieder abgebaut und der Heimweg angetreten.

Daher ist die Vorfreude auf das kommende Zeltlager wieder riesengroß und es sind alle Kinder aus Altenfeld und Walbecke herzlich eingeladen am nächsten Sommercamp vom 04. auf den 05. Juli 2026 teil zu nehmen. Die Anmeldung erfolgt wie gehabt über die bekannten Dorfkanäle.

Kontakt:

Verkehrsverein Altenfeld e.V.
Marcel Bartkowiak & Jörg Heider
zeltlager@heider-online.net



GEMEINDELEBEN
ONLINE:

**RUNDBLICK-
HOCHSAUERLAND.DE**



SGV Niedersfeld - Wanderung Nationalpark Edersee

Der SGV Niedersfeld fährt am Sonntag den 17.05.2026 in den Nationalpark Kellerwald-Edersee. Treffpunkt und Einweisung ist um 09.00 Uhr an der Kirche in Niedersfeld.

In Fahrgemeinschaften fahren wir nach Asel.

Von hier führt uns Wanderführer Hans Schild über den Knorreichenteig in den urwüchsigsten Teil des Nationalparks. Die Wanderung dauert ca. 4 Stunden und erfordert gutes Schuhwerk, Trittsicherheit und etwas Rucksackverpflegung.

Die abschließende Einkehr ist im NationalparkZentrum in Kirchlotheim. Teilnehmer, die nicht wandern wollen, können direkt zum NationalparkZentrum fahren und die dort angebotenen Programme nutzen sowie eine aussichtsreiche barrierefreie Kurzstrecke begehen. Rückkehr gegen 18.00 Uhr. Anmeldung nicht erforderlich.

Teilnehmer benachbarter Abteilungen und Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen.

Einweihung des umgebauten Biathlon- und Langlaufstadions im Bremberg

Am Sonntag, den 17. Mai 2026 lädt der Skiklub Winterberg herzlich zur feierlichen Eröffnung des modernisierten Biathlon- und Langlaufstadions im Bremberg ein. Eingeladen sind alle Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste der Ferienwelt Winterberg.

Die Veranstaltung beginnt um

11:00 Uhr mit einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm. Neben der offiziellen Eröffnungsfeier erwarten die Besucherinnen und Besucher zahlreiche sportliche und interaktive Angebote. Dazu zählen unter anderem ein Kids-Rennen auf Inlinern, ein spannendes Single-Mixed-Biathlonrennen

sowie Mitmachaktionen des Kreissportbund Hochsauerlandkreis, bei denen beispielsweise das Laserschießen ausprobiert werden kann. Der Skiklub Winterberg freut sich auf zahlreiche Gäste und einen erlebnisreichen Sonntag im Biathlon- und Langlaufstadion im Bremberg.

Skiklub Winterberg

BIATHLON

ERÖFFNUNGSFEIER BIATHLONSTADION BREMBERG

**17. MAI 2026
AB 11:00 UHR**

PROGRAMM

- 11:00 UHR**
Offizielle Eröffnungsfeier
- 12:00 UHR**
Kids Rennen auf Inlinern
- 13:00 UHR**
Single Mixed Biathlon Rennen
- 14:00 UHR**
Mitmachangebote vom Kreissportbund
 - Laserschießen
 - Skike ausprobieren

FÜR ESSEN & GETRÄNKE IST GESORGT!

rundblick
HOCHSAUERLAND

GESUNDHEIT

ONLINE:

**RUNDBLICK-
HOCHSAUERLAND.DE**

Ein herzliches Dankeschön!

80 Jahre Chor 1946 Hildfeld "Haste Töne"

Das 80-jährige Chorjubiläum des Chores 1946 Hildfeld "Haste Töne" war ein voller Erfolg.

Viele Gäste sind unserer Einladung gefolgt und haben diesen besonderen Anlass mit uns gefeiert.

Es war eine rundum gelungene Feier mit hervorragender Stimmung, schönen Begegnungen und eindrucksvollen musikalischen Beiträgen.

Dafür möchten wir uns von Herzen bedanken - bei allen Gästen, Mitwirkenden, Helferinnen und Helfern. Ein besonderer Dank gilt unseren befreundeten Chören und unserer Musikkapelle:

der **Chorgemeinschaft Bra-becke**, dem **Gemischten Chor Düdinghausen**, dem **Singing Circle Winterberg**, dem **Chor Assinghausen/Wiemeringhausen**, dem **Hansechor Medebach**, dem **MGV Antfeld** sowie der **Stadtfeuerwehrkapelle Hildfeld** für die musikalische Unterstützung.

Vielen Dank an alle, die dieses Jubiläum zu einem unvergesslichen Ereignis gemacht haben!

**Chor 1946 Hildfeld
"Haste Töne"**



(c) Chor 1946 Hildfeld „Haste Töne“

Traditionelle Kompanieabende der Winterberger Schützen am 05. Juni und am 6. Juni 2026

II. Kompanie legt am Freitag vor / Jungschützen bei der III. Kompanie

In langer Tradition treffen sich die Schützenbrüder der Schützengesellschaft 1825 e.V. Winterberg zwei Wochen vor dem Hochfest (19. - 21. Juni 2026) zu ihren Kompanieabenden. In diesem Jahr finden die Abende wie folgt statt:

Freitag, 05. Juni 2026: Treffen der II. Kompanie um 20.00 Uhr im Vereinslokal "Cafe Engemann", Am Waltenberg.

Samstag, 6. Juni 2026: Treffen der I. Kompanie um 20.00 Uhr im Kompanielokal "Bödefelder", Hauptstraße. Treffen der III. Kompanie um 20.00 Uhr im Kompanielokal "Kurparkstuben", Am Kurpark.

Die Jungschützen gehören in diesem Jahr der III. Kompanie an und treffen sich somit ebenfalls am Samstag um 20:00 Uhr im "Kurparkstuben".

Der Vorstand und die Hauptmänner bitten um vollzähliges Erscheinen der Winterberger Schützenbrüder. Eine Woche zuvor, am 31.05.2026 findet bereits die Vereinsmeisterschaft sowie das Kompaniepokalschießen in der Schießsportanlage am Postteich von 11:00 bis 17:00 Uhr statt.

Hierzu sind alle Schützenbrüder ebenso herzlich eingeladen.



LOKALES

ONLINE:

**RUNDBLICK-
HOCHSAUERLAND.DE**



Vereinsmeisterschaften und Kompaniepokalschießen der Winterberger Schützen am 31. Mai 2026

Die Schützengesellschaft 1825 e.V. Winterberg lädt alle Schützen am Sonntag, den 31. Mai 2026 von 11:00 bis 17:00 Uhr recht herzlich zum jährlichen Schießen um die Ver-



einsmeisterschaft sowie dem Kompaniepokalschießen in die Schießsportanlage "Schützentreff" am Postteich ein.

Wie gewohnt nimmt auch die Jungschützenkompanie am Kompaniepokalschießen teil und ermittelt ihren eigenen Vereinsmeister. Für die Senioren ab 61 Jahren, wird es eine eigene Wertung geben.

Der Vorstand freut sich über eine rege Beteiligung. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Die Siegerehrung wird gegen 19:00 Uhr erfolgen. Viele weitere Informationen unter www.schuetzengesellschaft-winterberg.de.

Max Mammey ist Sportler des Jahres 2025



Skiklub Winterberg

Olsberg, 25. April 2026 - Im Rahmen der diesjährigen HSK-Sportgala in der Konzerthalle Olsberg wurde der Nachwuchskombiniierer Max Mammey vom Skiklub Winterberg zum Sportler des Jahres 2025 ausgezeichnet.

Der junge Athlet überzeugte in der vergangenen Zeit mit herausragenden Leistungen in der Nordischen Kombination.

Unter anderem konnte er mehrere Erfolge im Deutschlandpokal erzielen und sich damit als eines der vielversprechendsten Talente seiner Disziplin etablieren.

Neben der Bewertung durch eine Fachjury setzte sich Max Mammey auch im Online-Voting durch und erhielt dort die meisten Stimmen. Die Auszeichnung unterstreicht

seine sportliche Entwicklung sowie seine wachsende Popularität in der Region.

Für zusätzliche Freude sorgte der Gewinn bei der Hauptverlosung des Abends: Max Mammey durfte sich über einen Stressless-Sessel vom Möbelmarkt Bestwig freuen, der künftig für wohlverdiente Erholung nach intensiven Trainingseinheiten und Wettkämpfen sorgen wird.

Mit dem Titel "Sportler des Jahres 2025" wird nicht nur seine bisherige Leistung gewürdigt, sondern auch ein vielversprechender Ausblick auf seine weitere sportliche Laufbahn gegeben. Der Skiklub Winterberg und die regionale Sportszene blicken gespannt auf die kommenden Wettbewerbe und wünschen Max Mammey weiterhin viel Erfolg.

Skiklub Winterberg

Traditionelles Pfingstspringen an den Herrloh Schanzen

Am Pfingstsonntag, den 24.05.2026 findet wieder das alljährliche und traditionelle Pfingstspringen des Skiklubs Winterberg an den Schanzenanlagen am Herrloh statt. Beginnen wird das Springen mit den Trainingssprüngen um 09:00 Uhr, ehe im Anschluss um ca. 11:00 Uhr, mit den Wertungsdurchgängen gestartet wird. Gesprungen wird von den Schanzen der K10, bis hin zur

K44. Auch einige Sportlerinnen und Sportler vom Skiklub sind neben zahlreichen Athleten aus nah und fern, dabei.

Für das leibliche Wohl mit Speis und Trank wird ebenfalls bestens gesorgt sein. Anstelle von Eintritt, steht eine kleine Spendenbox für den Nachwuchssport bereit. Der Skiklub freut sich auf ein tolles Springen und auf viele Besucher.

Familien

ANZEIGENSHOP

Wir trauen uns
am 18.05.2030 in Bonn
um 15.00 Uhr
in der Paulus Kirche

NICOLETTE RUFUS
Der Polter... ab 19.00

F 102-06
90 x 50 mm
ab **17,23***

HALLO Welt

GEBURT 12.1
43 x 90 mm
ab **52,00***

Michael Musterfeld

TD 12-12
90 x 90 mm
ab **102,96***

WOHNUNG!

K03_15
43 x 30 mm
ab **17,00***

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

Freiwillige Feuerwehr Winterberg



(c) Freiwillige Feuerwehr Winterberg

Einsätze

Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Winterberg wurde im April zu insgesamt 15 Einsätzen alarmiert. Das Einsatzgeschehen war erneut vielfältig und umfasste sowohl Brandeinsätze als auch technische Hilfeleistungen.

Im Bereich des Brandschutzes wurde die Feuerwehr unter anderem zu zwei Alarmierungen durch automatische Brandfrüherkennungssysteme, einem ausgelösten Heimrauchmelder, einer unklaren Rauchentwicklung im Freien, einem Zimmerbrand, einer internen Brandmeldeanlage, einem Wald- beziehungsweise Flächenbrand sowie zu zwei Kleinstbränden zur Nachschau und Kontrolle alarmiert.

Im Bereich der technischen Hilfeleistungen rückten die Einsatzkräfte unter anderem zu drei Straßenverunreinigungen durch auslaufende Betriebsstoffe, einer Türöffnung sowie zu zwei Einsätzen mit der Drehleiter als Unterstützung für den Rettungsdienst aus.

Die Bandbreite der Einsätze zeigt erneut, wie vielfältig die Aufgaben der ehrenamtlichen Einsatzkräfte im Stadtgebiet Winterberg sind und wie wichtig eine schnelle und verläss-

liche Hilfe vor Ort bleibt.

Wald- und Vegetationsbrandgefahr im Blick

Gerade in längeren Trockenphasen steigt auch ohne hochsommerliche Temperaturen die Gefahr von Wald- und Vegetationsbränden. Besonders im Frühjahr können trockene Gräser, Laub und Pflanzenreste am Boden schnell entzündlich werden, da sie bereits nach wenigen sonnigen und windigen Tagen stark austrocknen. Die Freiwillige Feuerwehr Winterberg bittet deshalb um besondere Vorsicht in Waldgebieten, auf Wiesen und an Wegesrändern. Offenes Feuer, achtlos weggeworfene Zigaretten oder heiße Fahrzeugteile können ausreichen, um einen Brand auszulösen. Wer Rauch oder Feuer bemerkt, sollte umgehend den Notruf 112 wählen und den Ort möglichst genau angeben. Hilfreich ist es dabei, markante Orientierungspunkte wie Wege, Waldparkplätze oder Beschilderungen zu nennen.

Auch sogenannte Rettungspunkte im Wald können im Notfall eine wichtige Hilfe sein. Diese Punkte dienen dazu, Einsatzkräfte schnell zu einer eindeutig festgelegten und gut anfahrbaren Stelle zu lotsen. In Nordrhein-Westfalen sind Rettungs-

punkte unter anderem über Waldinfo.NRW auffindbar; dort werden sie auch für die Gefahrenabwehr im Wald dargestellt.

Zusätzlich kann die App "Hilfe im



Wald" unterstützen. Nach Angaben des Anbieters zeigt sie Rettungspunkte an, kann den nächstgelegenen Rettungstreffpunkt identifizieren und bietet auch eine direkte Anrufmöglichkeit zur 112; außerdem lassen sich Kartenbereiche vorab offline speichern.

Wichtig bleibt jedoch: Im Ernstfall hat der schnelle Notruf immer Vorrang. Wer sich im Wald bewegt, sollte möglichst ruhig bleiben, den eigenen Standort so genau wie möglich beschreiben und auf Rückfragen der Leitstelle warten.

Veranstaltungen und Termine

Am 24. Mai findet ab 11:00 Uhr in der Unteren Pforte der Tag der Feuerwehr des Löschzuges Winterberg statt

Am 30. Mai findet ab 18:00 Uhr die Einweihung der beiden neuen Fahrzeuge der Einheit Siedlinghausen statt. Im Anschluss gibt es eine große Rocknacht in der Schützenhalle.



Pressebericht zur Jahreshauptversammlung der Dorfgemeinschaft Niedersfeld

Die Dorfgemeinschaft Niedersfeld e.V. konnte bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung am Freitag 24.04.26 auf ein ereignisreiches Jahr 2025 zurückblicken. Der stellvertretende Vorsitzende Lars Hiob begrüßte die zahlreich erschienen Teilnehmer und insbesondere den Bürgermeister der Stadt Winterberg Michael Beckmann.

Im Folgenden ging er beim Jahresrückblick 2025 unter anderem auf die jährliche Aktion "Sauber-Dorf", die Gründungsveranstaltung der Frauenabteilung, die Einweihung der "Hitten - Mitte" mit einem Weinfest, der Pieta am Friedhof und des renovierten Wasserrades am Dorfeingang ein.

Der Kassierer Jörg Harbecke stellte mit dem Kassenbericht die solide finanzielle Basis des Vereins dar. Da die Position des ersten Vorsitzenden neu zu besetzen war, folgte noch eine Vorstandswahl bei der Lars Hiob von der Versammlung für zunächst ein Jahr einstimmig zum ersten Vorsitzenden gewählt wurde. In 2027 folgen dann wieder die regulären Vorstandswahlen. Bei zwei weiteren Wahlvorgängen wurde Marina Schmidt als stellvertretende Vorsitzende und Jenny Klose als Beisitzerin gewählt. Mit Blick auf das laufende Jahr 2026 wurden weitere Aktivitäten vorgestellt. Der bereits gut gefüllte Dorfkalender kann so z.B. noch um das 50 jährige Jubiläum

um der Tennisabteilung am 10.07.26 sowie ein Oktoberfest der Blasmusik und der Feuerwehr am 02.10.26 ergänzt werden. Ebenso ist wieder eine Schrottsammlung geplant. Die Erlöse sollen für Projekte der Dorfgemeinschaft eingesetzt werden. Mit der Projektträgerschaft für einen Skatepark am See unterstützt die Dorfgemeinschaft den Roll & Board - Club, der ebenfalls mit zahlreichen Mitgliedern und Unterstützern in der Sitzung vertreten war. Darüber hinaus wird die Einrichtung einer Dorfwerkstatt beim Josefshaus vorbereitet. Sofern entsprechende Förderprogramme im kommenden Jahr neu aufgelegt werden, möchte die Dorfgemeinschaft zügig Anträge für

Förderung stellen können. Der Ortsvorsteher Christian Schmidt weist auf das in 2029 anstehende 700 jährige Dorfjubiläum hin. Für Ideenfindung und Organisation dieses Ereignisses soll eine Arbeitsgruppe gegründet werden. Ein erstes Treffen findet dazu am 18.05.26 um 19:00 Uhr im Josefshaus statt.

Unter dem Strich sind die Aktivitäten der Dorfgemeinschaft Niedersfeld vielfältig und das Vorstandsteam für die Zukunft gut aufgestellt. Alle, die sich für eine aktive Mitarbeit in der Dorfgemeinschaft Niedersfeld interessieren sind herzlich willkommen und können sich dazu einfach per Email an vorstand@niedersfeld.info wenden.

KIRCHEN, KINDERGÄRTEN, SCHULEN

Kursangebot des Bildungs- und Exerzitienhauses St. Bonifatius

Zu der Seminarwoche **"Hurra, wir leben noch! - Was mussten wir nicht alles übersteh'n...!"** vom 22. bis 26. Juni 2026 lädt das Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius herzlich ein.

Von TrauerLast und LebensLust
Eingeladen sind Frauen und Männer, die nach einer Zeit belastender Trauer den Blick nach vorne richten wollen.

Das Leben neu genießen, wieder Farbe ins Spiel bringen - dazu braucht es Mut, Erlaubnis und Ideen. Gemeinsam und allein, im Austausch und in Stille, in der freien Natur und in den Räumen von St. Bonifatius versuchen wir auf vielfältige Weise, zunächst der Trauer einen guten Platz zu geben und dann neu ins Leben aufzubrechen. Für Ihre Anmeldung wenden Sie sich bitte an:

Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius
Bonifatiusweg 1 - 5
59955 Winterberg-Elkeringhausen
Fon: 02981 9273 - 0
Mail: info@bonifatius-elkeringhausen.de

St. Bonifatius
Bildungs- und Exerzitienhaus
Elkeringhausen



KITA/SCHULEN

ONLINE:

**RUNDBLICK-
HOCHSAUERLAND.DE**



Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius

Am Samstag, den 30. Mai 2026, findet das Taizégebet um 21.00 Uhr in der Bonifatiuskapelle des Bildungs- und Exerzitienhauses

St. Bonifatius in Elkeringhausen statt. Sie sind herzlich eingeladen! Wir freuen uns über Ihren Besuch.

St. Bonifatius
Bildungs- und Exerzitienhaus
Elkeringhausen



Ende: Kirchen, Kindergärten, Schulen ...

Öffentliche Niederschrift

über die 5. Sitzung (XI. Wahlperiode) - des Bau- und Planungsausschusses am 24.03.2026

Sitzungsort: Rathaus, Ratssaal
Sitzungsdauer: 18:00 - 19:51 Uhr

Anwesend sind:

1	Ausschussvorsitzender	Deimel, Sven Lucas
2	Ausschussmitglied	Birkenhauer-Becker, Christoph
3	Ausschussmitglied	Hampel, Jörg
4	Ausschussmitglied	Kelm, Fritz
5	Ausschussmitglied	Krevet, Matthias ab Pkt. 4
6	Ausschussmitglied	Kruse, Andre
7	Ausschussmitglied	Löffler, Michael
8	Ausschussmitglied	Müller, David
9	Ausschussmitglied	Schmidt, Christian
10	Ausschussmitglied	Wieggers, Markus
11	Ausschussmitglied	Wilhelm, Sebastian
12	Stellv. Ausschussmitglied	Kultus, Bernd
13	Stellv. Ausschussmitglied	Spanke, Christian
14	Stellv. Ausschussmitglied	Stoetzel, Christoph
15	Sachkundiger Bürger	Geilen, Diethelm
16	Sachkundiger Bürger	Selbach, Stefan
17	Sachkundiger Bürger	von Scheven, Andy
18	Sachkundiger Bürger	Welschhoff, Mike

Von der Verwaltung:

Bürgermeister	Michael Beckmann
Stadtverwaltungsrat	Bastian Östreich
Stellvertr. Fachbereichsleiter	Ralf Lefarth
Sachbereichsleiter	
Zentr.Gebäudemanagement	Hendrik Leineweber
Sachbereichsleiter Tiefbau/Bauhof	Alexander Vonnahme
Vorstand Stadtwerke	Henrik Weiß
Technische Angestellte	Kristin Belke
Verwaltungsangestellter	Andreas Wittrock (Schriftführer)

Sonstige Anwesende:

Investor geplanter Parkplatz „Butzhol“	Florian Brickenstein (z. Pkt. 4)
Planungsbüro „Gerlach & Schmidt“	Andreas Schmidt (z. Pkt. 4)

Entschuldigt fehlen:

Ausschussmitglied	Biene, Sandra
Sachkundiger Bürger	Schmidt, Thomas

Öffentliche Sitzung

Punkt 1:

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt zunächst die ordnungsgemäße Ladung zur Sitzung, die Beschlussfähigkeit des Ausschusses sowie die Tagesordnung einvernehmlich fest.

Punkt 2:

3. Änderung des Landesentwicklungsplanes NRW (LEP NRW) 052/2026 hier: 2. Beteiligungsverfahren (BA 17.06.2025, Pkt. 2, VV 57/2025)

Beschluss:

Der Bau- und Planungsausschuss nimmt die Inhalte der Verwaltungsvorlage zur Kenntnis. Von der Abgabe einer Stellungnahme im 2. Beteiligungsver-

fahren zur 3. Änderung des LEP wird abgesehen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 3:

Antrag auf Vorbescheid für die Errichtung und den Betrieb 048/2026 von vier Windenergieanlagen vom Typ Enercon E-175 EP5 in Winterberg auf den Grundstücken Gemarkung Winterberg, Flur 15, Flurstück 20, Flur 16, Flurstück 55 und Flur 18, Flurstück 79 (SWE-Windpark am Franzosenkreuz)

Nach umfassender Vorstellung dieses Beratungspunktes und dem Hinweis, dass in dem überplanten Bereich eine möglichst verträgliche Ausnutzung der Flächen geplant sei, fragt ein Ausschussmitglied der CDU aus Züschen nach, ob schon Aussagen zur geplanten Trassenführung für die Zuwegung getroffen werden können.

Der Vorstand der Stadtwerke Winterberg, Henrik Weiß, teilt hierzu mit, dass im Moment 3 Trassenführungen geprüft werden. Dabei habe man auch schon eine favorisiert.

Diese sei jedoch abschließend noch nicht abgestimmt.

Beschluss:

Der Bau- und Planungsausschuss beschließt, dem Antrag auf Vorbescheid für die Errichtung der beantragten vier Windenergieanlagen zuzustimmen und das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 Abs. 1 i.V.m. § 35 Abs. 1 BauGB zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimme(n), 2 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

Punkt 4:

Neubau eines Parkplatzes mit Funktionsgebäude im Skigebiet 046/2026 Herrloh/Bremberg

- Vorstellung der Planung

- Aufstellungsbeschluss zur Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 21 "Ski-, Freizeit- und Erholungsgebiet Herrloh/Bremberg" in Winterberg

Der Ausschussvorsitzende begrüßt zu diesem Beratungspunkt den Investor des geplanten Großraumparkplatzes, Herrn Florian Brickenstein und dessen Planer, Herrn Andreas Schmidt vom Büro Gerlach & Schmidt aus Siedlinghausen.

Im Anschluss hieran gehen sowohl Herr Brickenstein als auch Herr Schmidt sehr umfassend auf die Planungen ein und stellen diese sehr ausgiebig vor. Dabei teilt Herr Brickenstein zunächst mit, dass bereits vor 2 Jahrzehnten durch seinen Vater die Errichtung eines Parkplatzes an dieser Stelle geplant gewesen sei. Diese Planungen seien jedoch seinerzeit wieder aufgegeben worden.

Die Notwendigkeit zur Schaffung weiterer Parkplätze für die Wintersaison sei dringend notwendig, auch, um das sogenannte „Wildparken“ in vielen Bereichen in Winterberg einzuschränken.

Vor diesem Hintergrund sei man erneut in die Planungen zur Errichtung eines weiteren Großraumparkplatzes „eingetreten“ und habe auch bereits verschiedene Abstimmungen mit beteiligten Behörden, so u.a. mit der Verwaltung der Stadt Winterberg, vorgenommen.

Dabei sei aktuell ein modular gestalteter Großraumparkplatz in verschiedenen Ausbaustufen geplant. Dieser Ausbau sei zusammen mit dem benachbarten Grundstückseigentümergeplant.

Es solle jedoch zunächst in einer ersten Ausbaustufe nur das Grundstück „Brickenstein“ mit rund 480 Parkplätzen gebaut werden. In einer weiteren Ausbaustufe könnten auf dem benachbarten Grundstück weitere 640 Stellplätze errichtet werden.

Auf dem Parkplatz sei die Errichtung eines Funktionsgebäudes geplant,

AUS DEN STÄDTISCHEN GREMIEN

welches neben Sozialräumen für Mitarbeiter auch öffentliche Toiletten und einen Ski- und Fahrradverleih beinhalten solle.

Die genaueren Planungen werden im Anschluss durch den Planer, Herrn Schmidt, ergänzt, indem dieser u.a. angibt, dass

- die Parkplätze aufgrund der vorhandenen Topographie in Terrassenbauweise in modularer Bauweise mit insgesamt 16 Terrassen geplant seien. Dies ermögliche es, die zu bewegendenden Bodenmassen auf dem Gelände zu belassen,
- jeder Parkplatz eine Größe von 5 m x 2,55 m haben solle,
- die Zufahrten asphaltiert und die Parkplätze in einer wassergebundenen Decke und der übrige Bereich als Grünfläche hergestellt werde, damit das Regenwasser versickern könne
- die Errichtung bereits mit dem Landesbetrieb Straßenbau NRW grundsätzlich abgestimmt sei. Diese unterstütze die Herstellung eines weiteren Großraumparkplatzes.
- die Zufahrt in Abstimmung mit Straßen NRW gegenüber der Ausfahrt „Am Schneil“ durch die Erstellung einer weiteren Abbiegespur erfolgen solle.
- der Betrieb des Ski- und Bikeverleihes nicht durch ihn selbst erfolgen solle, sondern nach Möglichkeit durch einen Ortsansässigen Dritten.

Im Anschluss an diese Vorstellung wird zunächst auf Wunsch des Investors durch die Verwaltung bestätigt, dass Straßen NRW die Errichtung eines weiteren Großraumparkplatzes grundsätzlich positiv bewerte und daher auch grundsätzlich zugestimmt habe.

An diese Aussage schließt sich eine sehr ausgiebige Diskussion an, an welcher sich eine Vielzahl von Ausschussmitgliedern fraktionsübergreifend beteiligen.

Dabei werden u.a. folgende Themenbereiche angesprochen:

- Abfluss des Verkehrs (in Abstimmung mit dem Landesbetrieb Straßenbau NRW voraussichtlich durch Errichtung einer weiteren Ampelanlage)
- Größe des Infrastrukturgebäudes (soll ebenfalls modular erfolgen und soll öffentliche Toiletten, Sozialräume für Angestellte und eine Ski- und Bikeverleih beinhalten)
- Der mögliche Endausbau des Parkplatzes wird teilweise als viel zu groß angesehen (verwaltungsseitig wird darauf hingewiesen, dass eine endgültige Entscheidung über die Größe des Parkplatzes als auch des Funktionsgebäudes im weiteren Verfahren durch die politischen Gremien noch festgelegt werden könne)
- Ist für die Errichtung des Parkplatzes die Bezirksregierung zu beteiligen? (lt. Auskunft der Verwaltung ist das Plangebiet im Flächennutzungsplan als „Konzentrationszone für landschaftsbezogene Sport- und Freizeiteinrichtungen“ (Skigebiet) dargestellt. Parkplätze zählen zu den Nebenanlagen eines Skigebietes, so dass die Planung aus dem Flächennutzungsplan entwickelt wird. Eine landesplanerische Abstimmung mit der Bezirksregierung sei daher nicht erforderlich.)
- Für die Errichtung des Parkplatzes sind naturschutzrechtliche Ausgleichsflächen und darüber hinaus auch Waldausgleichsflächen zu schaffen
- Der weitere Ausbau von Parkflächen im Kernstadtbereich, führt zu weiterem Rückgang von Besuchern in den Skigebieten der Höhendörfer.
- Prüfung der Anbindung und Befahrung des neuen Parkplatzes durch den Skibus
- Die Umsetzung einbinden in das Mobilitätskonzept
- Verbesserung der Klimabilanz
- Die Tiefe des Parkplatzes beträgt nach den derzeitigen Planungen rund 100 m.

Der Ausschussvorsitzende macht aufgrund der erfolgten Diskussion abschließend den Vorschlag, den Beratungspunkt zunächst in die Fraktionen zu verweisen und im Anschluss hieran erneut hierüber zu beraten. Vom Investor wird für diesen Fall angeboten, auch in den Fraktionen für Rückfragen zur Verfügung zu stehen.

Für diese Vorstellung regt Bürgermeister Michael Beckmann eine bessere

optische Anmutung durch das Anpflanzen einer Hecke o.ä. an. Ergänzend schlägt ein Mitglied der SPD aus Winterberg vor, das Projekt durch eine digitale Visualisierung noch anschaulicher darzustellen.

Dieser Vorschlag wird von Seiten der Ausschussmitglieder unterstützt. Der Investor sagt zu, die Erstellung einer Visualisierung zu prüfen.

Verwaltungsseitig wird zugesichert, den Plan des Investors sowie die grundsätzliche Zustimmung von Straßen NRW den Ausschussmitgliedern zur Verfügung zu stellen.

Beschluss:

Der Bau- und Planungsausschuss beschließt, den Beratungspunkt zur weiteren Abstimmung in die Fraktionen zu verweisen. Für die jeweiligen Fraktionsberatungen bietet der Investor an, für Rückfragen zur Verfügung zu stehen. Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 5:

14. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Winterberg in Altenfeld im Bereich des "Landgasthofes Wüllner" 050/2026

- Auswertung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB

- Auswertung der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB

- Beschluss über die Offenlegung des Planentwurfes gem. § 3 Abs. 2 BauGB

und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB und der Nachbargemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB

Beschluss:

Der Rat fasst folgende Beschlüsse:

1. Der Auswertung und den Abwägungsvorschlägen der Verwaltung zu den eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB wird zugestimmt.

2. Auf Grundlage der vorliegenden Planunterlagen ist die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

- Offenlagebeschluss

3. Die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB sowie der Nachbargemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB sind parallel einzuholen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 6:

1. Änderung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Landgasthof Wüllner" in Altenfeld - Auswertung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB - Auswertung der frühzeitigen

Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB - Beschluss über die Offenlegung des Planentwurfes gem. § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB und der Nachbargemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB 051/2026

Beschluss:

Der Bau- und Planungsausschuss fasst folgende Beschlüsse:

1. Der Auswertung und den Abwägungsvorschlägen der Verwaltung zu den eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB wird zugestimmt.

2. Der Auswertung und den Abwägungsvorschlägen der Verwaltung zu den eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB wird zugestimmt.

3. Auf Grundlage der vorliegenden Planunterlagen ist die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

- Offenlagebeschluss

4. Die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB sowie der Nachbargemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB sind parallel einzuholen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 7:

Übersicht über Bauanträge, Bauvoranfragen und Genehmigungsfreistellungen im Stadtgebiet Winterberg 033/2026

Beschluss:

Der Bau- und Planungsausschuss nimmt die durch die Verwaltung in eigener Zuständigkeit entschiedenen Bauanträge, Genehmigungsfreistellungen und Bauvoranfragen zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 8:

Mitteilungen und Anfragen

Punkt 8.1:

Mitteilung

Bürgermeister Michael Beckmann gibt an, dass zukünftig die Aufgabe der Bauberatung und die Bearbeitung der gemeindlichen Stellungnahmen zu Bauanträge durch Frau Kristin Belke wahrgenommen werden solle, die in der heutigen Sitzung anwesend sei. Diese werde durch den aktuellen Mitarbeiter, Herrn Andreas Wittrock, eingearbeitet.

Punkt 8.2:

Anfrage 1

Ein Ausschussmitglied der CDU aus Niedersfeld geht auf die bestehende Reinigungspflicht von Gehwegen in Winterberg ein und teilt mit, dass bei verschiedenen privaten Adressen in Niedersfeld keine Reinigung der Gehwege erfolgt sei. Er bitte die Verwaltung hier tätig zu werden.

Punkt 8.3:

Anfrage 2

Ein Ausschussmitglied der CDU aus Züschen geht auf die Brücke im Bentheim in Züschen ein und gibt an, dass diese teilweise abgesperrt sei. Sachgebietsleiter Alexander Vonnahme teilt hierzu mit, dass aktuell die Brücke auf ihre Standfestigkeit untersucht werde. Nach Abschluss der Untersuchung werde man verwaltungsseitig weiter berichten.

Punkt 8.4:

Anfrage 3

Ein Ausschussmitglied der FDP aus Winterberg fragt nach, wie der Stand der Dachsanierung an der Grundschule in Winterberg sei. Verwaltungsseitig wird angegeben, dass verschiedene Gutachten zwischenzeitlich vorliegen, ein abschließendes Ergebnis jedoch noch nicht vorliege. Insoweit werde man später noch weiter berichten.

Nichtöffentliche Sitzung

Punkt 9:

Neubau des Feuerwehrhauses in Neuastenberg

hier: Zwischenstandsbericht mit Blick auf zukünftige Auftragsvergaben
Der Allgemeine Vertreter des Bürgermeisters, Herr Östreich gibt an, dass vor kurzem ein Abstimmungsgespräch mit der Löschgruppe von Neuastenberg stattgefunden habe und man beim Bau des Feuerwehrhauses voranschreite. So werde am Donnerstag der „Spatenstich“ für das Gebäude erfolgen. Leider müsse er jedoch auch auf einen Umstand hinweisen, der sich zwischenzeitlich bei der technischen Gebäudeausstattung ergeben habe. Die erste Kostenschätzung für die entsprechenden Gewerke habe das beauftragte Planungsbüro mit 100.000,00 Euro angesetzt.

Nach nunmehriger Kostenschätzung des TGA-Fachplaners belaufen sich die von diesem ermittelten geschätzten Kosten jedoch auf 218.000 Euro. Das Ergebnis der Ausschreibungen bleibe insoweit abzuwarten.

Punkt 10:

Neubau des Feuerwehrgerätehauses Neuastenberg 035/2026
hier: Auftragsvergabe des Gewerkes "Trockenbau"

Beschluss:

Der Bau- und Planungsausschuss beschließt, den Auftrag für die Ausführung des Trockenbaus zum Bauvorhaben „Neubau des Feuerwehrgerätehauses Neuastenberg“ an die Fa. Innenausbau GmbH Ferdinand Pott, Settmeckestraße 107b, 59846 Sundern zum Angebotspreis von 42.122,43 € (brutto) zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 11:

Neubau des Feuerwehrgerätehauses Neuastenberg 036/2026
hier: Auftragsvergabe des Gewerkes "Außen- und Innenputz"

Beschluss:

Der Bau- und Planungsausschuss beschließt, den Auftrag für die Herstellung des Innen- und Außenputzes zum Bauvorhaben „Neubau des Feuerwehrgerätehauses Neuastenberg“ an die Fa. Baugeschäft Klaus Rickers, Olper Straße 47, 59889 Eslohe - Cobbenrode zum Angebotspreis von 70.399,38 € (brutto) zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 12:

Neubau des Feuerwehrgerätehauses Langewiese 049/2026
hier: Auftragsvergabe der Objektplanung gem. HOAI sowie der Projektmanagementleistungen (Projektsteuerung und Projektleitung)

Beschluss:

Der Bau- und Planungsausschuss beschließt, den Auftrag für die Objektplanung gem. HOAI sowie der Projektmanagementleistungen (Projektsteuerung und Projektleitung) zum Bauvorhaben „Neubau des Feuerwehrgerätehauses Langewiese“ an das Architekturbüro Kotthoff & Partner, Oststraße 33, 57392 Schmallenberg zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 13:

Mitteilungen und Anfragen

Punkt 13.1:

Mitteilung

Der Allgemeine Vertreter des Bürgermeisters, Herr Östreich geht auf die anstehende Baumaßnahme am Gymnasium Winterberg ein und gibt an, dass verschiedene Auftragsvergaben aus terminlichen Gründen über Dringlichkeitsentscheidungen abgearbeitet werden müssten.

So seien nach dem Ergebnis der Submission verschiedene Tiefbauarbeiten mit 489.500,00 Euro hierüber zu beauftragen.

Punkt 13.2:

Anfrage

Ein Ausschussmitglied der SPD aus Niedersfeld gibt an, dass in Niedersfeld darüber gesprochen werde, dass in der anstehenden Sommersaison keine Bewirtschaftung der vorhandenen Infrastruktur mit Gastronomie und Wasserskianlage am Hillebachsee erfolge.

Bürgermeister Michael Beckmann teilt hierzu mit, dass die Stadt Winterberg einen Pachtvertrag mit Herrn Senge für diese Infrastruktureinrichtungen habe. Dieser habe in den letzten Jahren diese Einrichtungen unterverpachtet. Für dieses Jahr solle er den Pachtvertrag jedoch aufgekündigt haben. Insofern habe man keinen direkten Einfluss auf die Bewirtschaftung der Einrichtungen. Auf Befragen ergänzt Bürgermeister Michael Beckmann die Ausführungen indem er angibt, dass dieser Pachtvertrag eine Laufzeit von 30 Jahre besitze und eine Betriebspflicht nicht vorsehe.

Man versuche jedoch verwaltungsseitig alles, um einen Betrieb auch in der anstehenden Saison zu gewährleisten.

Sven Lucas Deimel

Andreas Wittrock

Ausschussvorsitzender

Schriftführer



Schützenfest in Altenfeld am 23. und 24. Mai



Der Heimat- und Schützenverein Altenfeld/Walbecke e.V. lädt herzlich zum traditionellen Schützenfest am 23. und 24. Mai in Altenfeld ein. Gefeierte wird wie gewohnt am Pfingstwochenende.

Am **Samstag, 23. Mai**, findet nach einer zehnjährigen Pause - bedingt durch die Corona-Pandemie - erstmals wieder das Kaiserschießen statt.

Die Schützen versammeln sich um 15 Uhr gemeinsam mit dem amtierenden Königspaar Matthias & Yasemin Klann sowie dem Vizekönigspaar Florian & Denise Lübke zur Schützenmesse in der Schützenhalle Altenfeld.

Im Anschluss beginnt um 16 Uhr das Kaiserschießen, bei dem ein neuer Kaiser ermittelt wird, der das amtierende Kaiserpaar Florian & Denise Lübke ablöst.

Direkt danach folgt die Proklamation.



*Wir wünschen allen ein
schönes und sonniges Schützenfest!*



Busse bis 65 Sitzplätze · Kleinbusse bis 20 Personen
Kurierdienst · Chemotherapie- und Bestrahlungsfahrten
Kranken- und Dialysefahrten · Rollstuhlfahrten
Vertragspartner aller Krankenk. · 24-Stunden-Dienst

Remmeswiese 1, 59955 Winterberg
info@taxi-greve.de, Fax 02981/81318
www.taxi-greve.de

☎ 02981
484



Schützenkönigspaar 2025/26: Matthias & Yasemin Klann



Zudem werden langjährige Mitglieder geehrt:

Für 25-jährige Mitgliedschaft:

Bernd Menke
Florian Kiwall

Für 40-jährige Mitgliedschaft:

Martin Demuth
Hans-Georg Henke
Werner Osebold

Für 50-jährige Mitgliedschaft:

Josef Knipschild jun.
Wolfgang Kräling

Josef Osebold
Karl-Heinz Renn
Klaus Schmidt

Für 70-jährige Mitgliedschaft:

Vinzenz Gierse
Rudi Gierse

Der Eintritt ist an allen Tagen frei.

Der Heimat- und Schützenverein Altenfeld/Walbecke e. V. wünscht allen Einheimischen und Gästen ein schönes Schützenfest.

Vizekönigspaar:

Florian & Denise Lübke

Ab 19 Uhr lädt der Heimat- und Schützenverein Altenfeld/Walbecke zum großen Festball in die Schützenhalle ein.

Ein besonderes Highlight in diesem Jahr ist der feierliche Zapfenstreich gegen ca. 21 Uhr.

Der **Sonntag, 24. Mai**, beginnt um 13:30 Uhr mit dem feierlichen Festzug, der mit einem Gedenken an die gefallenen und verstorbenen Schützenbrüder am Ehrenmal eröffnet wird. Im Umzug präsentieren sich das amtierende Königspaar Matthias und Yasemin Klann mit ihrem Hofstaat sowie das Vizekönigspaar Florian und Denise Lübke.

Im Anschluss an den Festzug gegen ca. 15:30 Uhr werden Ehrungen der Jubelpaare und Vereinsmitglieder sowie der Königs- und Kindertanz durchgeführt.

Für die musikalische Begleitung sorgen die Negertalmusikanten Siedlinghausen und der Spielmannszug Altastenberg.

Gegen 18 Uhr wird in Altenfeld ein neuer König ermittelt.

Zeitnah nach dem Vogelschießen folgt die Proklamation und der Tag klingt bei Musik und Tanz aus.

In diesem Jahr feiert Klaus Schmidt sein 25-jähriges Königsjubiläum. Das 50-jährige Königsjubiläum hätte Ernst Schmidt (+) begangen.





SCHÜTZENFEST ALTENFELD-WALBECKE

Eintritt frei! Pfingsten 2026

Samstag 23. Mai

- 15:00 Uhr Schützenmesse in der Schützenhalle Altenfeld unter der Mitwirkung der Negertalmusikanten Siedlinghausen
- 16:00 Uhr Kaiserschießen anschließend Proklamation
- 19:00 Uhr Beginn Festball
- 21:00 Uhr Großer Zapfenstreich

Sonntag 24. Mai

- 13:30 Uhr Antreten zum Großen Festzug mit Gedenken der Gefallenen und verstorbenen Schützenbrüder am Ehrenmal
- 15:30 Uhr Begrüßung und Ehrungen der Jubilare
Anschließend Königs- und Kindertanz

gegen 18:00 Uhr Vogelschießen
Anschließend Proklamation

Danach Fest und Tanz

Festmusik Negertalmusikanten Siedlinghausen
Spielmannszug Altastenberg

Wir wünschen allen Einheimischen und Gästen ein
schönes Schützenfest 2026

Der Vorstand



SVENKÖNIG

Fliesenfachbetrieb

Mobil 0175-592 36 20
Bödefelderstraße 8
59955 Winterberg-Altenfeld
www.skoenig-fliesen.de



Wanderveranstaltungen vom 15. bis 28. Mai

Freitag, 15. Mai

13 bis 15 Uhr - Bier-Erlebnis-Wanderung in Hallenberg
 20:30 bis 22:30 Uhr - Winterberg im Mittelalter - Nachtwächter Führung, Winterberg
 21 bis 23 Uhr - Nachtwächter-Führung durch das historische Städtchen Hallenberg

Samstag, 16. Mai

10 bis 13:30 Uhr - Panorama-Tour zur und durch die Veltins-EisArena, Winterberg
 10 bis 13:30 Uhr - Entdeckertour mit Biss & Genuss, Winterberg
 13 bis 15 Uhr - Bier-Erlebnis-Wanderung in Hallenberg
 14 bis 16:30 Uhr - Bobbahnführung - Führung durch die VELTINS-EisArena, Winterberg
 14 bis 16 Uhr - Historische Altstadtführung durch Hallenberg

Sonntag, 17. Mai

9:30 bis 12:30 Uhr - Erholung pur mit Qi Gong / Tai Chi auf der Hochheide, Winterberg-Niedersfeld
 10 bis 12:30 Uhr - Schanzenführung an der St. Georg Sprungschanze, Winterberg

Dienstag, 19. Mai

10 bis 14 Uhr - Geführte Überraschungswanderung, Winterberg
 14 bis 16:30 Uhr - Bobbahnführung - Führung durch die VELTINS-EisArena, Winterberg

Mittwoch, 20. Mai

14 bis 17:30 Uhr - Panorama-Tour zur und durch die Veltins-EisArena, Winterberg

Donnerstag, 21. Mai

10 bis 14 Uhr - Geführte Überraschungswanderung, Winterberg

Freitag, 22. Mai

13 bis 15 Uhr - Bier-Erlebnis-Wanderung in Hallenberg
 13 bis 16:30 Uhr - Bier-Erlebnis-Wanderung mit Besichtigung des Hallenberger Brauhoofs und Bierprobe, Hallenberg
 20:30 bis 22:30 Uhr - Winterberg im Mittelalter - Nachtwächter Führung, Winterberg

Samstag, 23. Mai

10 bis 13:30 Uhr - Panorama-Tour zur und durch die Veltins-EisArena, Winterberg
 10:30 bis 13:30 Uhr - Führung durch die Wettkampfstätten von Olympiasiegern und Weltmeistern, Winterberg
 13 bis 15 Uhr - Bier-Erlebnis-Wanderung in Hallenberg
 14 bis 16:30 Uhr - Bobbahnführung - Führung durch die VELTINS-EisArena, Winterberg
 14 bis 15:30 Uhr - Altstadtführung durch Winterberg

Dienstag, 26. Mai

10 bis 14 Uhr - Geführte Überraschungswanderung, Winterberg
 14 bis 16:30 Uhr - Bobbahnführung - Führung durch die VELTINS-EisArena, Winterberg

Mittwoch, 27. Mai

14 bis 17:30 Uhr - Panorama-Tour zur und durch die Veltins-EisArena, Winterberg

Donnerstag, 28. Mai

10 bis 14 Uhr - Geführte Überraschungswanderung, Winterberg
 Infos, Anmeldung und Buchung bei der Tourist Information Winterberg, Tel. 02981 92500, info@winterberg.de oder direkt online buchen <https://www.winterberg.de/aktivitaeten-wohlfuehlen/erlebnis-buchen/#>

Alle Angaben ohne Gewähr.

WANDERHÜTTE CLEMENSBERG

Alle Gerichte
auch zum Abholen!

Do. - Mo. 12.30 - 20.30 Uhr
Di. + Mi. Ruhetag

Betreiberin Barbara Straeck

Hildfelder Straße 70 | 59955 Winterberg-Hildfeld | Tel. 02985/1300
barbarastraeck@gmail.com | www.clemensberghuette.de



ANZEIGEN . DRUCK . WEB . FILM PROSPEKTVERTEILUNG . BANNER

Ihre **DIGITAL-AUSGABE:**
www.rundblick-hochsauerland.de

BANNER für das digitale MITTEILUNGSBLATT einfach bei mir schalten. Ich rücke Ihre Produkte und Dienstleistungen, die Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens maßgeschneidert nach Ihren Wünschen ins richtige Licht. Rufen Sie mich an - ich freue mich auf das Gespräch mit Ihnen!

■ ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

■ DRUCK
Satz. Druck. Image.

■ WEB
24/7 online.

■ FILM
Perfekter Drehmoment.

Online lesen: mitteilungsblatt-winterberg.de/e-paper

Altenberg - Altenfeld
Eberinghausen
Grönbach - Hildfeld
Hohelwe - Langewiese
Lernegölzer - Mollsdorfen
Neusausberg - Niedersfeld
Siedlinghausen - Sibach
Winterberg und Züschen

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten.

Auch für Rundblick Hallenberg und Rundblick Medebach!

MEDIENBERATERIN
Birgit Lauber

MOBIL 0171 8859940
E-MAIL b.lauber@rautenberg.media

"Spritz"-Tour über den Rothaarsteig auf eine der schönsten Aussichtsterrassen von Winterberg



Die Gastronomie „Die Schanze“ in Winterberg, im Fuße der St. Georg-Schanze

Mitten im Skigebiet auf 734 m findet Ihr eine der schönsten Aussichtsterrassen von Winterberg. Seit fast 100 Jahren prägt hier die St. Georg Sprungschanze die Skyline von Winterberg als Wahrzeichen. Mit einer der "Spritz-Variationen" aus der Sommerdrink-Karte schweift der Blick vom Kahlen Asten bis weit über Winterberg hinaus. Für die kleinen Gäste ist eine eigene Spielwelt mit Kugelbahnen und großer Spiel-Pistenwalze vorhanden. In der Gastronomie im Fuße der Schanze warten frisch gebackener Kuchen, Waffeln mit verschiedenen Toppings sowie eine ansprechende Auswahl an Speisen. - Auch in vegetarischen Variationen, wobei sich das Küchen-Team vom Streetfood-Style inspirieren lässt.

Die Schanzengastronomie ist täglich von 11.00 bis 18.00 Uhr geöffnet, bis auf dienstags ist diesen Monat noch Ruhetag. Freitags sowie samstags geöffnet bis 21.00 Uhr mit erweiterter Abendspeisenkarte. Von der Schanze aus geht es weiter über den Rothaarsteig entlang bis zum Schneewittchen-Haus am Bremberg, gegenüber der Kappe. Wer mit dem Bike unterwegs ist, kann sich dort im Bikepark auf den verschiedenen Parcours austesten. Ansonsten kann das komplette

Equipment auch im Bike-Verleih vor Ort gemietet werden. Auf der Terrasse des Schneewittchen-Haus kann man auch ganz einfach dem Treiben zuschauen und an der Ostwand des Kahlen Asten vorbei, den Blick in die Ferne schweifen lassen. Ein weiterer Blick in die Karte und schon zaubert das Küchenteam etwas Leckeres auf den Teller. **Das Schneewittchen-Haus ist täglich von 11.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.** Damit auch größere Gruppen ausreichend Platz finden, wird eine rechtzeitige Reservierung empfohlen.

Zu Reservierungen hier der Kontakt:
Die Schanze
Herrlohweg 100
59955 Winterberg
Tel.: +49 (0) 2981 425 9019

kontakt@die-schanze.de
Schneewittchen-Haus
Am Waltenberg 119
59955 Winterberg
Tel.: +49 (0) 2981 425 9020
kontakt@schneewittchenhaus.de



Terrasse für Sonnenanbeter am Schneewittchen-Haus





Am Rothaarsteig



mit Streichelzoo
am Bike- und Kletterpark

KONTAKT@SCHNEEWITTCHENHAUS.DE

02981 425 9020
täglich 11-18:00

wiesenwirt.de




DIE SCHANZE

Beste Aussicht
über Winterberg

KONTAKT@DIE-SCHANZE.DE

02981 425 9019
täglich 11-18:00
Fr-So - 21 Uhr
Di - Ruhetag




Dreislar feiert Kinder- und Jungschützenfest

Neue Majestäten gesucht

Am Fronleichnamssonntag, 4. Juni, lädt die St.-Hubertus-Schützenbruderschaft Dreislar zum diesjährigen Kinder- und Jungschützenfest ein.

Das Fest beginnt um 10 Uhr mit einem gemeinsamen Frühstück an der Schützenhalle - vorherige Anmeldung beim Vorstand erbeten. Im Anschluss wird der Tag mit einem gemütlichen Frühschoppen fortgeführt, bevor bei dem um 11:30 Uhr beginnenden Jungschützenschießen

der 20. Jungschützenkönig der Dreislarer Schützen ermittelt wird.

Bei dem am Nachmittag stattfindenden Kinderschützenfest werden die Nachfolger von Paul Stuhlmann & Marleen Stuhlmann (Kindergartenkinder) und Philipp Schulte & Layla Gorges (Schulkinder) gesucht. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Der Vorstand der St.-Hubertus-Schützenbruderschaft Dreislar freut sich auf viele Gäste und ein harmonisches Fest.

Rentner rettet Turmfalke



Vor seinem Haus fand Fritz Rothe aus Hallenberg einen offenbar verletzten jungen Turmfalken. Bei näherer Betrachtung schien er aber noch lebendig zu sein.

Unsicher, was er mit dem Vogel machen sollte, wandte er sich an seine Nachbarin. Die führte einige Telefongespräche und fand heraus, dass im Marsberger Ortsteil Essentho eine Auffangstation für verletzte Wildtiere, speziell für Vögel jeglicher Art befindet. Sie nahm Kontakt mit der Station auf. „Abholen ist nicht möglich“, so Anna Reichel, die Leiterin der Essenthoer Mühle. „Wenn ihr ihn retten wollt, müsst ihr ihn bringen“. Der Vogel schaute den Finder so traurig an, das dieser sich

sofort bereiterklärte, den Falken nach Essentho zu bringen. In Begleitung seines Nachbarn erreichten die drei nach ca. 75 Minuten die Auffangstation, wo Frau Anna Reichel schon auf sie wartete. Nach kurzer Untersuchung stellte die Fachfrau fest, dass nichts gebrochen ist, lediglich das rechte Auge zeigte Unregelmäßigkeiten.

„Den kriegen wir wieder hin“ meinte Frau Reichel. „Nun muss er noch einen Namen haben“, merkte sie bei der Registrierung des Patienten an. Fritz Rothe entschied, er solle „Dagobert“ heißen. Zufrieden über die gelungene Rettung und in der Hoffnung, das er gesund wird, ging es zurück nach Hallenberg.

Geführte Wanderungen und Touren in Medebach 15. bis 31. Mai

Freitag, 15. Mai

10 bis 11 Uhr
Kräuterführung, Dreislar (Anmeldung)

Samstag, 16. Mai

11 bis 12:30 Uhr
Stadtführung, Marktplatz Medebach

Sonntag, 17. Mai

10 bis 11:30 Uhr
Streifzug mit dem Ranger, Center Parcs (Anmeldung)

Sonntag, 17. Mai

14 bis 18 Uhr
Familienradtour (max. 20 Kilometer), Marktplatz Medebach

Sonntag, 17. Mai

14 bis 16 Uhr
Seelenortwanderung, Drechselmuseum Düdinghausen

Dienstag, 19. Mai

14 bis 16 Uhr
SGV-Dienstagswanderung, Marktplatz (Tiefgarage) Medebach

Mittwoch, 20. Mai

10 bis 11:30 Uhr
Streifzug mit dem Ranger, Center Parcs (Anmeldung)

Mittwoch, 20. Mai

15 bis 17 Uhr
Walderlebnistour für Familien, Ferienhof Zur Hasenkammer, Medebach

Freitag, 22. Mai

10 bis 11 Uhr
Kräuterführung, Dreislar (Anmeldung)

Samstag, 23. Mai

11 bis 12:30 Uhr
Stadtführung, Marktplatz Medebach

Sonntag, 24. Mai

10 bis 11:30 Uhr
Streifzug mit dem Ranger, Center Parcs (Anmeldung)

Dienstag, 26. Mai

14 bis 16 Uhr
SGV-Dienstagswanderung, Marktplatz (Tiefgarage) Medebach

Mittwoch, 27. Mai

10 bis 11:30 Uhr
Streifzug mit dem Ranger, Center Parcs (Anmeldung)

Mittwoch, 27. Mai

15 bis 17 Uhr
Walderlebnistour für Familien, Ferienhof Zur Hasenkammer, Medebach

Freitag, 29. Mai

10 bis 11 Uhr
Kräuterführung, Dreislar (Anmeldung)

Samstag, 30. Mai

11 bis 12:30 Uhr
Stadtführung, Marktplatz Medebach

Sonntag, 31. Mai

10 bis 11:30 Uhr
Streifzug mit dem Ranger, Center Parcs (Anmeldung)

Jederzeit nach Absprache

Geführte Mountainbike-Tour, Medebach (Anmeldung)

Informationen und Anmeldung bei der Tourist-Information Medebach +49 2982 9218610,

info@medebach-touristik.de oder www.medebach-touristik.de.

Absagen der Veranstaltungen aus witterungsbedingten oder anderen Gründen behalten wir uns vor.

Alle Angaben ohne Gewähr.



rundblick
HOCHSAUERLAND

SPORT

ONLINE:

**RUNDBLICK-
HOCHSAUERLAND.DE**



Maxikinder in Medelon aktiv bei der Baumpflanzaktion



13 Maxi-Kinder pflanzen 13 Bäume mit (v.l.) Kindergartenleiterin Hannah Sauerwald, Martin Schmidt (Ortsbeirat) und Medeloner Ortsvorsteher Björn Brune. Fotos: privat

Medelon. Die Maxikinder im Kindergarten Arche Noah bereiten sich mit besonderen Projekten

schon auf die Einschulung vor und dürfen selber anpacken.

Jetzt haben sie in einer Pflanzaktion 13 Bäume mit großer Begeisterung eingepflanzt.

Sie setzen damit ein lebendiges und wachsendes Zeichen für die Natur und den Klimaschutz. Unterstützt wurde die Aktion von Ortsvorsteher Björn Brune und dem Ortsbeiratsmitglied Martin Schmidt.

So wird die Pflanzaktion des Kindergartens auch regelmäßig mit ortseigenen Mitteln finanziert. Die 13 Maxi-Kinder erleben dadurch immer wieder echte, praktische Situationen, die sie stärken, wenn sie selbst Lösungen finden dürfen.

Für die Zukunft können sie den Baum am Ortsrand bei der Medeloner „NaturWerkStatt“ auch weiterhin besuchen und aufwachsen sehen.



Anleitung beim Baumpflanzen der Maxi-Kinder durch Martin Schmidt



Hinweisschild der Baumpaten in der Medeloner „NaturWerkStatt“



Wohntraum in Holzbauweise



Ein eindrucksvolles Beispiel für den Einfamilienhausbau im Holzbau: Mit einer großzügigen Raumaufteilung auf zwei Etagen und viel individuellem Charme hat sich das Bauherrenpaar seinen ganz persönlichen Hausraum an einem Hanggrundstück erfüllt. Ein absolu-

ter Blickfang ist die geschickt umgesetzte Kombination aus freundlichem Weiß und kräftigem Grün.

Viel Platz zum Wohlfühlen

Die Wohnfläche von ca. 160 m² wurde auf zwei Etagen aufgeteilt. Ein großzügiger Wohn- und Essbereich bestimmt einen großen Teil

des Erdgeschosses. Ergänzt wird die Fläche um Küche und WC. Im luftigen Dachgeschoss befinden sich ein Schlafzimmer, ein Badezimmer, ein Hauswirtschaftsraum und ein Gästezimmer.

Abgerundet wird das schlüsselfertige in Holzrahmenbauweise gefertigte Wohnhaus von einem Kellergeschoss aus Mauerwerk mit Garage. Für wohlige Wärme an kalten Tagen sorgt eine Fußbodenheizung, die dank Erdwärmepumpe besonders nachhaltig betrieben wird.

Ein auffälliges Äußeres

Unterhalb des mit gewelltem Betondachstein eingedeckten Satteldachs sorgen die lotrechte Holzfassade mit Bodendeckelschalung in grün und weiß für ein auffälliges, gleichermaßen rustikales wie modernes Äußeres.

Unterstrichen wird dies durch die moosgrüne Holzhaustür, über der sich ein Schleppdach mit integrierten Einbauspots für eine atmosphärische Beleuchtung erstreckt, und das grüne Garagentor.

Nachhaltiger Naturbaustoff

Der natürliche Baustoff Holz sorgt mit seinen positiven Eigenschaften für ein gesundes und angenehmes Raumklima sowie eine überdurchschnittliche Energieeffizienz, welche in der Nutzungsphase des Gebäudes den Energieverbrauch und die Betriebskosten minimiert.

Weitere Infos und Beispiele aus den Bereichen Hausbau, Anbau und Aufstockung finden Sie auf unserer Website unter:

www.moderner-holzbau.de



- EINFAMILIENHÄUSER
- MEHRFAMILIENHÄUSER
- ANBAU & AUFSTOCKUNG
- OBJEKT- & GEWERBEBAU
- HOLZBAUARBEITEN



Elleringhauser Str. 10
59939 Olsberg
Tel. 02962 / 9774 - 0
info@moderner-holzbau.de
www.moderner-holzbau.de



Heizungstausch mit Wärmepumpe: Innovative Technologien machen es jetzt auch in Altbauten möglich

Der Klimawandel betrifft uns alle, jeder kann dabei seinen Beitrag zur Erhaltung der Lebensräume für unsere Kinder und Enkel beitragen. Besonders der Austausch veralteter Heizungstechnik gegen klimaschonende Systeme sind dabei ein guter Anfang mit sofortiger Wirkung: Die Luft/Wasser-Wärmepumpen Vitocal 250-A und Vitocal 252-A von Viessmann sind speziell für die Modernisierung konzipiert. Eine Fußbodenheizung ist nicht mehr zwingend erforderlich und die Förderungen vom Staat unterstützen diese Entscheidung positiv. Mit der Entwicklung der neuen Generation von Wärmepumpen ist die Modernisierung auch in älteren Häusern problemlos möglich. Dafür sorgen Innovationen wie das besonders klimafreundliche Kältemittel, eine patentierte Hydraulik sowie die neue Elektronik-Plattform mit Viessmann Energy Management.

Vorhandene Radiatoren können weiterhin genutzt werden

Vitocal 250-A ist als besonders platzsparendes Wandgerät ausgeführt, Vitocal 252-A ist das bodenstehende Kompaktgerät mit integriertem 190 Liter fassenden Warmwasserspeicher. Beide Geräte werden mit dem Kältemittel R290 betrieben, das gegenüber den in herkömmlichen Wärmepumpen verwendeten Kältemitteln äußerst klimaschonend ist. Durch dieses Kältemittel erreichen die neuen Wärmepumpen zudem hohe Vorlauftemperaturen von bis zu 70°C - selbst wenn es draußen -15°C kalt ist.

Kostensparend installiert durch innovative Hydraulik



Der Meisterbetrieb Menke in Winterberg-Siedlinghausen

Für Kostenersparnis beim Heizungstausch mit einer der neuen Wärmepumpen sorgt auch deren patentierte Hydraulik Hydro Auto-Control. Sie passt sich an nahezu alle vorhandenen Heizungssysteme bei der Modernisierung an und reduziert gegenüber herkömmlichen Wärmepumpen die Installationszeit erheblich. Außerdem ist durch die Hydraulik der Platzbedarf der Anlage um fast zwei Drittel geringer.

Die Wärmepumpen Vitocal 250-A und Vitocal 252-A sind hocheffizient und erzeugen Wärme besonders klimaschonend. Deshalb wird ihr Einsatz bei der Modernisierung vom Bund besonders attraktiv gefördert. Auf Wunsch prüfen wir mit dem Viessmann FörderProfi in einem ers-



Wärmepumpe in Kombination mit Solar mit Wallbox für Alt- und Neubau

ten Schritt kostenlos die Förderfähigkeit des geplanten Vorhabens und begleiten anschließend die Kunden von der Antragstellung bis hin zur Auszahlung der Fördersumme.

Ihre Vorteile:

- Geringe Betriebskosten durch hohe Effizienz und selbstoptimierende Wärmepumpe
- Attraktives, hochwertiges Design

von Innen- und Außeneinheit

- Advanced Acoustic Design+ für geringe Betriebsgeräusche
- Nur 0,52m² Aufstellfläche (Vitocal 252-A)
- Umweltfreundliches Kältemittel R290
- Einfache Bedienung durch integrierte WLAN-Schnittstelle per ViCare App

VISSMANN

Die neue Generation der Wärmepumpen: Vitocal 250-A

- + Mit bis zu 70 °C Vorlauftemperatur bestens für die Modernisierung geeignet
- + Schont die Umwelt und das Klima durch Verwendung des besonders umweltschonenden natürlichen Kältemittels R290



CLIMATE PROTECT **+++**

viessmann.de/vitocal

Unmögliches möglich machen



Wir beraten Sie gern:

Ihr Meisterbetrieb

MEUKE
Ihre erste Adresse.

Am Iberg 2 · 59955 Winterberg · Tel. (0 29 83) 14 04

www.meisterbetrieb-menke.de • info@meisterbetrieb-menke.de

ALLES ZUM BAUEN UND RENOVIEREN!

4x in Ihrer Nähe!

- BAUSTOFFE
- DÄMMSTOFFE
- TÜREN & FENSTER
- BÄDER & KÜCHEN

www.cfmoscheid.com



C.F. MÖSCHEID



Maler LEBER

Malerwerkstätten
Christopher Seston GmbH

- Raum- und Fassadengestaltung
- Kreativtechniken
- Wärmedämmung
- Bodenbeläge
- Parkett



Eichendorffsiedlung 12
59955 Winterberg-Silbach
www.malerleber.de
info@malerleber.de

Fassadenbegrünung: Gut für Mensch und Umwelt

Wenn Planung und Pflege stimmen

Hitze im Sommer, steigende Anforderungen an Klimaschutz und Energieeffizienz sowie der Wunsch nach mehr Grün in dicht bebauten Städten machen die Fassadenbegrünung immer beliebter. Begrünte Gebäudehüllen können einen positiven Beitrag zur klimaresilienten Stadtentwicklung leisten. Der Verband Fenster + Fassade (VFF) informiert über Vor- und Nachteile dieser Bauweise.

Fassadenbegrünungen haben nachweislich viele positive Effekte für Mensch und Umwelt. Wo Pflanzen an der Gebäudehülle wachsen, kann ein angenehmeres Mikroklima im unmittelbaren Gebäudeumfeld entstehen. Die Blätter spenden Schatten und lassen Wasser verdunsten, was die Aufheizung der Fassade reduziert. Insbesondere an heißen Sommertagen kann sich das positiv auf die Innenraumtemperaturen auswirken.

Darüber hinaus leisten begrünte Fassaden einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz. Sie filtern Feinstaub aus der Luft, binden CO2 und bieten einen Lebensraum für Insekten und Vögel. Abhängig von Systemaufbau und Konstruktion können sie auch schallmindernde Effekte haben. In dicht bebauten Gegenden verbessern sie damit die Aufenthaltsqualität.

Fassadenbegrünung: Welche Möglichkeiten gibt es?

Grundsätzlich gibt es zwei Formen: Kletterpflanzen, die vom Boden aus an Rankhilfen nach oben wachsen,

und modulare Systeme, bei denen Pflanzgefäße direkt an der Fassade befestigt werden. Beide Varianten sollten mit einem Fachbetrieb geplant und ausgeführt werden.

Technische Anforderungen

Eine Begrünung greift immer in die Gebäudekonstruktion ein. Bei der Planung muss daher immer die Zusatz-Belastung durch Pflanzen, Wasser oder Wind berücksichtigt werden. Besonders ist darauf zu achten, dass Fenster, Balkone oder Sonnenschutzanlagen nicht beeinträchtigt werden und zugänglich bleiben. Das gilt insbesondere für Rettungswege.

Wichtig ist außerdem der richtige Abstand zwischen Pflanzen und Fassade. Direkter Bewuchs kann die Wandflächen schädigen. Rankhilfen oder spezielle Systeme sorgen dafür, dass Luft zirkulieren kann und Feuchtigkeit nicht an der Wand stehen bleibt. Bei aufwendigeren Begrünungssystemen sind zudem Bewässerung und Entwässerung fachgerecht zu planen.

Wartung und Pflege als dauerhafte Verpflichtung

Entscheidend für den Erfolg ist die langfristige Pflege der Pflanzen. VFF-Geschäftsführer Frank Lange erklärt: „Wer sich für eine grüne Fassade entscheidet, sollte beachten, dass die Pflanzen dauerhafte Pflege benötigen. Sie müssen regelmäßig zurückgeschnitten werden. Außerdem müssen die technischen Anlagen und Befestigungen regelmäßig kontrol-

liert werden. Ohne diese Wartung kann es zu Schäden oder Funktionsproblemen kommen.“

Der VFF betont daher: Eine Fassadenbegrünung kann ein sinnvoller Beitrag zum Klimaschutz und zu einem angenehmeren Wohnumfeld sein. Voraussetzung sind jedoch eine fachkundige Beratung, eine sorgfältige Planung und ein klares Pflegekonzept. Wer diese Punkte berücksichtigt, kann die Vorteile nutzen und spätere Probleme vermeiden.

Viele Kommunen fördern Fassadenbegrünungen

Der VFF hat das Thema Fassadenbegrünung bei Fenstern und Vorhangfassaden in seine Merkblattreihe aufgenommen. Dieses ist im VFF-Shop unter <https://vff-shop.de> erhältlich. Viele Städte und Kommunen fördern außerdem Fassadenbegrünungen. Welche Programme für eine konkrete Immobilie infrage kommen, zeigt der kostenlose VFF-Fördermittel-Assistent schnell und zuverlässig. Ergänzend bietet eine separate Herstellersuche die Möglichkeit, gezielt Fachbetriebe im eigenen Umkreis zu finden. Verband Fenster + Fassade e.V. (VFF)



Die klassische Art der Fassadenbegrünung: Wilder Wein wächst an einer Hauswand.



BRAUN & LEFARTH
Haustechnik GmbH
Telefon (0 29 81) 92 71 90

Meisterbetrieb
– Beratung – Planung – Ausführung

- Heizung • Sanitär • Lüftung • Solartechnik
- Erneuerbare Energien • Schwimmbad • Kundendienst

Braun & Lefarth Haustechnik GmbH · Am Hagenblech 3 · 59955 Winterberg
service@braun-lefarth-haustechnik.de www.braun-lefarth-haustechik.de

Fassadengestaltungen vom Malerbetrieb Schnorbus aus Winterberg-Züschchen



Robuste und gleichzeitig moderne Fassadengestaltung von Volimea

Die Fassade ist das Aushängeschild eines jeden Bauwerks und die Möglichkeiten der Farbgestaltung sind nahezu unendlich.

Der Malerbetrieb Schnorbus aus Züschchen verleiht der Fassade mit Farben von Herbol oder Sikens Individualität sowie Ausdrucksstärke und bestimmt somit maßgeblich den Charakter des Gebäudes.

Der Phantasie sind hier keine Grenzen gesetzt, da Fassadenfarben in vielfältigen Nuancen getönt werden können. Die darunterliegende Wärmedämmung kann zusätzlich aus einem **Wärmedämmverbundsystem**, mit Mineralwolle als Dämmung und einem mineralischem Putzaufbau bestehen.

Fassaden dienen nicht nur als optische Elemente, sondern erfüllen zudem wichtige bautechnische Aufgaben. Deshalb sollte man auch den

Gebäudeschutz nicht unbeabsichtigt lassen.

Allen voran dienen Fassaden als Schutz gegen Frost, Hitze, Wind und Regen.

Der Malerbetrieb Schnorbus ist sich den hohen Anforderungen bewusst, bietet Systemlösungen, Fassaden zu schützen, sanieren und ist auch in Sachen **Betonsanierungen auf Balkon- und Terrassenbereichen** ein kompetenter Ansprechpartner.

Die **Möglichkeiten der Fassadengestaltung** sind nahezu grenzenlos.- Egal ob Dekor- oder Kratzputz. In Sockelbereichen werden auch gerne Klinker oder ein Bundsteinputz aufgetragen.

Inspirierende Projekte, brandaktuelle Farbtrends sowie Tipps & Tricks rund um das Gestalten mit Fassadenfarben lassen keine Wünsche und offen.

Die **Fassadenfarbe** gilt als die Visitenkarte eines Hauses.

Die **Gestaltung von Fassaden** wurde über die Jahre immer vielseitiger. Mit diversen Fassadenbelägen kommen bewährte Materialien neu ins Spiel und eröffnen neue optische Möglichkeiten.

Lassen Sie sich vom **Malerbetrieb Schnorbus** auch für außergewöhnliche Looks inspirieren und beraten. [BL]



Wandbeschichtung Fassade Firmengebäude mit Fassadenfarbe von Volimea



Helle Fassadenfarbe von Volimea für ein Privathaus

**MIT HERBOL
WIRD'S
EINFACH GUT**

- Fassadenfarben
- Innenfarben
- Lacke/Lasuren
- Gewebesystem
- Bodensystem

www.herbol.de

AkzoNobel

Schnorbus

Malerbetrieb

Siegfried Schnorbus

Oberstraße 12
59955 Winterberg-Züschchen

Tel.: 02981 928737
Mobil: 0160 8091245

Einfach verlässlich.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 29. Mai 2026
 Annahmeschluss ist am:
20.05.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
 PEFC & FSC:
 Made of paper awarded the EU Ecolabel
 LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT WINTERBERG

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
 Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
 HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
 USt-ID: DE214364185
 Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
 Tel. 02241 260-0
 willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
 gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
 Nathalie Lang und Corinna Hanf
 Verantwortlich für den Anzeigenteil:
 Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-tätiglich

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Winterberg. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Rechtmäßigkeit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Birgit Lauber
 Fon 02241 260-164
 b.lauber@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
 mail@regio-pressevertrieb.de
 regio-pressevertrieb.de

VERKAUF

Fon 02241 260-112
 verkauf@rautenberg.media

REDAKTION

Fon 02241 260-250 /-212
 redaktion@rautenberg.media

INFORMATION

info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
 facebook.de/rautenbergmedia
 instagram.de/rautenberg_media
 youtube.com/@rautenbergmedia

ZEITUNG

mitteilungsblatt-winterberg.de/e-paper
 rundblick-hochsauerland.de

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen.
 Mehr unter: rautenberg.media

WEITERE ZEITUNGEN VON UNS

Rund 50 Städte- und Gemeindezeitungen des Schwesterverlages **HBV** im Hauptstadtbüro in Berlin stehen ebenfalls mit dem Slogan „Lokaler geht's nicht!“ für Informationen der Bürgerschaft, für örtliche Werbetreibende und interessierte Leser in Brandenburg und Berlin.

heimatblatt.de

■ ZEITUNG
 ■ DRUCK
 ■ WEB
 ■ FILM

RAUTENBERG MEDIA

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Rund ums Haus

Sonstiges

ACHTUNG

>> FRÜHJAHRANGEBOT <<

Steinreinigung incl. Nanoimpregnierung für Terrasse, Hof, Garageneinfahrt usw. 5,-€/qm. Absolute Preisgarantie! Weitere Dienstleistungen rund ums Haus auf Anfrage. Kostenlose Beratung vor Ort. Tel. 0178/3449992 M.S. Sanierungstechnik

Vermietungen

Ihr Urlaub an der Ostsee beginnt hier

Vermittlung Knauff. Kellenhusen und Dahme. Ferienwohnungen und Ferienhäuser zum fairen Preis, teilweise mit Meerblick. info@uado.de / www.uado.de

Ankauf Pelze 700 € / 9.500 €, Porzellan, Teppiche, Abendgarderobe, Näh-/Schreibmaschine, Bücher, Massivmöbel, Rollatoren, Schmuck, Puppen

0176/37003544 Frau Groß Mo-So 8/21 Uhr

Familien ANZEIGENSHOP

GEBURT 12.1
 43 x 90 mm
 ab 52,00*

HALLO ZOO

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

rundblick HOCHSAUERLAND

SERVICE

ONLINE:

RUNDBLICK-HOCHSAUERLAND.DE



KLEINANZEIGEN PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE  BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
 bis 100 Zeichen
 in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA



rundblick HOCHSAUERLAND

NEWS AUS DEM HOCHSAUERLAND – JETZT AUCH UNTER:

rundblick-HOCHSAUERLAND.DE

Hallo liebe HOCHSAUERLÄNDERer*innen,
RUNDBLICK-HOCHSAUERLAND.DE IST ONLINE - 100% HOCHSAUERLAND!

Alles was in der Region passiert, was für Dich wichtig ist, kriegst Du jetzt auf Handy, Tablet oder PC! Schau direkt rein: www.rundblick-hochsauerland.de. Bist Du in einem Verein / einer Institution, dann registriere Dich jetzt auf redaktion.rautenberg.media und erhalte einen Zugang für unser Redaktionssystem. Deine Nachrichten kommen dann in die gedruckte Ausgabe des Mitteilungsblattes Winterberg und in die online-Ausgabe des Rundblick Hochsauerland.

RUNDBLICK-HOCHSAUERLAND.DE – wir freuen uns auf Dich!

LOKALES | KITA / SCHULEN | SPORT | GEMEINDELEBEN | GESUNDHEIT | TERMINE U.V.M...

RAUTENBERG MEDIA



Reifenwechsel im Frühling

Mit den ersten warmen Tagen im Jahr denken viele Autofahrer auch an den saisonalen Reifenwechsel. Winterreifen haben in der kalten Jahreszeit für Sicherheit gesorgt, doch steigende Temperaturen verändern die Anforderungen an die Bereifung. Wer rechtzeitig auf Sommerreifen umstellt, fährt nicht nur sicherer, sondern kann auch Verschleiß und Kraftstoffverbrauch reduzieren.

Wann der Wechsel sinnvoll ist

Als Orientierung gilt die bekannte Faustregel „von O bis O“, also von Oktober bis Ostern. Winterreifen sind für niedrige Temperaturen, Schnee und glatte Straßen konzipiert. Steigt das Thermometer dauerhaft über etwa sieben Grad, arbeiten Sommerreifen effizienter. Ihre Gummimischung ist härter und sorgt bei Wärme für besseren Grip und kürzere Bremswege.

Der Wechsel sollte daher erfolgen, sobald keine frostigen Nächte mehr zu erwarten sind. Viele Autofahrer planen den Termin im März oder Anfang April. Wer eine Fachwerkstatt nutzt, sollte frühzeitig einen Termin vereinbaren, denn in dieser Zeit sind Werkstätten oft stark ausgelastet.

Reifen richtig einlagern

Nach dem Wechsel stellt sich die Frage der Lagerung. Reifen sollten kühl, trocken und dunkel aufbewahrt werden. Ideal sind Keller oder Garagen, in denen keine großen Temperaturschwankungen auftreten. Wichtig ist auch eine gründliche Reinigung vor der Einlagerung, damit sich Schmutz und Streusalz nicht in das Material einarbeiten.

Kompletträder mit Felgen lagert man am besten liegend oder auf speziellen Felgenbäumen. Einzelne Reifen ohne Felgen sollten dagegen stehend aufbewahrt und regelmäßig gedreht werden, denn nur so lassen sich Druckstellen und Beschädigungen während der Lagerung vermeiden.

Auch viele Werkstätten bieten Einlagerungsmöglichkeiten, sodass in der Fachwerkstatt des Vertrauens ein Lagerort mitsamt Reifenwechsel beauftragt werden kann. Die Werkstatt kümmert sich dann um den Wechsel, den Transport und die Lagerung der Winterreifen bis zum nächsten Reifenwechsel.

Selbst wechseln oder Werkstatt nutzen



Bild mit Hilfe von KI generiert.

Viele Autofahrer wechseln ihre Räder selbst. Voraussetzung sind ein geeigneter Wagenheber, ein Drehmomentschlüssel und ausreichend Erfahrung. Wichtig ist vor allem das korrekte Anziehen der Radschrauben und eine anschließende Kontrolle nach einigen Kilometern Fahrt. Wer unsicher ist oder zusätzliche Arbeiten wie das Auswuchten der Räder durchführen lassen möchte, ist in einer Fachwerkstatt gut aufgehoben. Dort werden auch Profiltiefe, Reifendruck und mögliche Beschädigungen überprüft.

Gilt das auch für Elektroautos?

Grundsätzlich gelten die gleichen Regeln auch für Elektroautos. Allerdings sind diese Fahrzeuge oft

schwerer und liefern ihr Drehmoment sofort. Deshalb verschleifen Reifen bei manchen Modellen schneller. Spezielle, für Elektroautos optimierte Reifen können Vorteile bei Geräuschentwicklung und Rollwiderstand bieten.

Der saisonale Wechsel zwischen Winter und Sommer bleibt dennoch wichtig. Die passende Bereifung sorgt auch bei E-Autos für Sicherheit, Reichweite und Fahrkomfort.

Wer den Reifenwechsel rechtzeitig plant und auf die richtige Lagerung achtet, verlängert die Lebensdauer seiner Reifen, spart Geld und sorgt für mehr Sicherheit im Straßenverkehr.

Abenteuer auf vier Rädern

Tipps für den perfekten Campingurlaub

Camping liegt im Trend - und das aus gutem Grund. Die Freiheit, spontan zu reisen und die Natur hautnah zu erleben, macht den Reiz aus.

Gute Planung zahlt sich aus

Ob mit Wohnmobil oder Campervan: Eine grobe Route hilft, den Überblick zu behalten. Beliebte Ziele sollten vorab reserviert werden, vor allem in der Hauptsaison.

Die richtige Ausstattung

Neben Grundausstattung wie Kochutensilien und Schlafmöglichkeiten sind auch praktische Helfer wie Powerbanks, Campingmöbel und eine gute Kühlbox wichtig.

Natur erleben - aber mit Rücksicht

Camping bedeutet auch Verantwortung. Müllvermeidung, respektvoller Umgang mit Natur und Einhaltung

von Regeln auf Stellplätzen gehören dazu.

Flexibel bleiben

Der größte Vorteil beim Camping ist die Spontaneität. Wer offen für neue Orte bleibt, entdeckt oft die schönsten Plätze abseits der bekannten Routen. (ak-o)



Foto: pexels.com/ak-o

AUTO DIENST

DIE MARKEN-
WERKSTATT

Seit über 25 Jahre für Sie vor Ort!

Fair, kompetent, zuverlässig und nah.

Wir halten Sie mobil!

- ▶ Kfz-Reparaturen aller Marken
- ▶ Inspektion mit Mobilitätsgarantie laut Herstellervorgaben
- ▶ Räder und Reifen
- ▶ Unfallinstandsetzung
- ▶ HU / AU* täglich, außer montags
- ▶ Elektromobilität
- ▶ SB-Waschanlage
- ▶ Fahrassistenzsysteme

Hier bei uns:
Strahlender
Glanz ohne
Abtrocknen!
SB-AUTO-
WÄSCHE

DIE WERKSTATT KENNER
Empfehlungen vertrauen

WERKSTATT
DES VERTRAUENS
2026

Stefan KRONAUGE Industriestr. 2, Hallenberg
Telefon 02984 / 908310, www.kronauge.de

Mitteilungsblatt Winterberg | 52. Jahrgang | Nr. 10 | Freitag, 15. Mai 2026 | Kw 20 | Rautenberg Media | www.rundblick-hochsauerland.de

| 35

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



Caritas Brilon: Allgemeine Soziale Beratung und Migrationsberatung

Büro für soziale Fragen mit Beratung, Unterstützung, Information und Vermittlung

Sprechzeiten: jeden 1. und 3. Dienstag im Monat in der Zeit von 9 bis 11 Uhr

Adresse:

Hauptstraße 30 in Winterberg

Kontakt:

Resi Kupitz

Telefon: 0176/12340255

E-Mail: t.kupitz@caritas-brilon.de

Simone Geck

Telefon: 0151/29202120

E-Mail: s.geck@caritas-brilon.de

Sozialstationen
Medebach
☎ 02982 908888
Winterberg & Hallenberg
☎ 02981 6345

Seniorenzentrum St. Josef
Wohngruppenkonzept
Einzelzimmer
Kurzzeit- & Verhinderungspflege
Mietwohnungen
(nach Wunsch mit Service)
Essen auf Rädern
☎ 02984 3040

A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 15. Mai

Apothek am Schlosspark

Schloßstraße 4, 57319 Bad Berleburg, 02751 3975

Samstag, 16. Mai

Burg-Apothek

Alte Hochstraße 2, 57392 Schmallenberg (Bad Fredeburg), 02974 277

Sonntag, 17. Mai

Post-Apothek

Josef-Rüther-Straße 3, 59939 Olsberg, 02962 4330

Montag, 18. Mai

Walburga-Apothek

Zeughausstraße 10, 59872 Meschede, 0291 7388

Dienstag, 19. Mai

Berg Apothek

Bergstraße 1, 34508 Willingen, 05632 6699

Mittwoch, 20. Mai

Markt-Apothek Olsberg

Markt 1, 59939 Olsberg, 02962 97060

Donnerstag, 21. Mai

St. Georg-Apothek

Im Ohle 9, 57392 Schmallenberg (Bad Fredeburg), 02974 6633

Freitag, 22. Mai

Falken-Apothek

Bundesstraße 142, 59909 Bestwig, 02904 97570

Samstag, 23. Mai

Apothek am Schlosspark

Schloßstraße 4, 57319 Bad Berleburg, 02751 3975

Sonntag, 24. Mai

Berg Apothek

Bergstraße 1, 34508 Willingen, 05632 6699

Montag, 25. Mai

Upland Apothek in Usseln

Korbacher Straße 3, 34508 Willingen, 05632 94930

Dienstag, 26. Mai

Rathaus-Apothek

Stapenhorststraße 12, 35066 Frankenberg, 06451 72370

Mittwoch, 27. Mai

Löwen-Apothek

Weststraße 16, 57392 Schmallenberg, 02972 4029

Donnerstag, 28. Mai

Stadt-Apothek

Merklinghauser Straße 10, 59969 Hallenberg, 02984 8397

Freitag, 29. Mai

Post-Apothek

Josef-Rüther-Straße 3, 59939 Olsberg, 02962 4330

Samstag, 30. Mai

Upland Apothek in Usseln

Korbacher Straße 3, 34508 Willingen, 05632 94930

Sonntag, 31. Mai

Apothek Förster

Bahnhofstraße 3, 59939 Olsberg, 02962 97390

Notdienste jeweils von 9 bis 9 Uhr am Folgetag

Angaben ohne Gewähr

Änderungen sind jederzeit möglich. Auch abrufbar über www.akwl.de/notdienstkalender.php

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

• Telefon-Nummer für Frauen

116 016

• Telefon-Nummer für Männer

0800 12 39 900

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf 110
- Feuerwehr/Rettungsdienst 112
- Ärzte-Notruf-Zentrale 116 117
- Gift-Notruf-Zentrale 0228 192 40
- Telefon-Seelsorge 0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer 116 111
- Kinder- und Jugendtelefon 0800 111 03 33
- Hilfetelefon
Schwangere in Not 0800 404 00 20
- Eltern-Telefon 0800 111 05 50
- Initiative vermisste Kinder 116 000
- Opfer-Notruf 116 006



Mit der Kraft des Unterbewusstseins zu stehenden Ovationen in Mastershausen



Burkhard Knipschild aus Schmallenberg überzeugt beim 26. Internationalen Speaker Slam mit seiner inspirierenden Botschaft über persönliche Veränderung und sicherte sich den Excellence Award.

MASTERSHAUSEN, 23. April 2026 - Burkhard Knipschild, Experte für positive Veränderung, löste am 23. April 2026 mit seiner Rede über die Kraft des Unterbewusstseins stehende Ovationen beim 26. Internationalen Speaker Slam in Mastershausen aus. Vor einem internationalen Publikum aus 18 Ländern demonstrierte der Coach eindrucksvoll, wie die

bewusste Auseinandersetzung mit inneren Mustern den Weg zu einem selbstbestimmten Leben ebnet. Der Speaker Slam ist ein renommierter Rednerwettbewerb, bei dem die Teilnehmenden nur wenige Minuten Zeit haben, das Publikum und eine Fachjury von ihrer Botschaft zu überzeugen. In einem Feld von 140 Rednern gelang es Knipschild, die Zuhörer von der ersten Sekunde an zu fesseln.

Mit seiner ruhigen und zugleich intensiven Bühnenpräsenz, unterstützt durch präzise Gestik und Mimik, schuf er eine Atmosphäre konzentrierter Aufmerksamkeit. Er

sprach nicht nur über die theoretischen Konzepte der Persönlichkeitsentwicklung, sondern machte die transformative Kraft des menschlichen Geistes für jeden im Saal spürbar.

Im Kern seiner Botschaft stand die Erkenntnis, dass das Unterbewusstsein der Schlüssel zu nachhaltiger Veränderung ist. In einer Zeit, in der viele Menschen nach Orientierung und mentaler Stärke suchen, traf sein Appell für mehr Selbstwirksamkeit einen Nerv. Er erklärte, wie limitierende Glaubenssätze, die oft unbewusst unser Handeln steuern, identifiziert und positiv umgewandelt werden



**HYPNOSE-
BERATUNG+
KNIPSCHILD**

Am Einheit 33 - Im Centrum Grün
57392 Schmallenberg · ☎ 0173 56 90 553
hallo@hb-knipschild.de
Termine nach Vereinbarung

können. Der Höhepunkt seiner Rede war ein kraftvoller Schlussmoment, in dem er eine mentale Technik anwendete, um seine Kernbotschaft tief im Bewusstsein des Publikums zu verankern. Die unmittelbare Reaktion war ein tosender Applaus, der in stehende Ovationen überging - ein seltener und emotionaler Moment bei diesem Wettbewerbsformat.

"So manch schwere Tür hat oft nur einen Schlüssel nötig", fasst Knipschild seine Philosophie zusammen. Mit seinem Auftritt bewies er, dass dieser Schlüssel in jedem Einzelnen liegt und nur darauf wartet, bewusst eingesetzt zu werden.

Über Burkhard Knipschild

Burkhard Knipschild ist Hypnosecoach und Experte für positive Veränderung aus Schmallenberg. Seine Arbeit konzentriert sich darauf, Menschen dabei zu unterstützen, durch die bewusste Nutzung ihres Unterbewusstseins fitter, lebendiger und selbstbewusster zu werden. Mit seinem Ansatz, der auf mentaler Stärke und Selbstbestimmung basiert, zeigt er praktische Wege auf, wie jede Veränderung von innen heraus initiiert und nachhaltig verankert werden kann.



Endlich leicht - Abnehmen beginnt im Kopf

Vortrag und Infoabend zur Gewichtsreduktion mit Hypnose

Franziskus-Apotheke, Poststraße 6, 59955 Winterberg

Datum: 20. Mai 2026

Uhrzeit: 18.30 Uhr

Stress - der Schlankheitskiller: Warum wir bei Stress zunehmen und wie Hypnose diesen Kreislauf durch-

bricht.

Zuckerfallen & Mindset: Warum Willenskraft allein oft nicht reicht - und was wirklich funktioniert.

Kostenlose Anmeldung unter: 01735690553 (WhatsApp) oder hallo@hb-knipschild.de

Rat und Hilfe

Notfalldienstpraxen

Der Notdienstbezirk für Hallenberg / Medebach / Winterberg / Schmalleberg und Eslohe.

Die zentrale Notdienstpraxis befindet sich für diesen Bezirk im St. Franziskus-Hospital Winterberg, Franziskusstraße 2-4, 59955 Winterberg. Notfallnummer: 116 117

Dienstzeiten sind

Montag, Dienstag, Donnerstag:

18 bis 22 Uhr

Mittwoch und Freitag:

13 bis 22 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag:

8 bis 22 Uhr

Eine Komplementär-Notfallpraxis für Wochenenden und Feiertage ist am Krankenhaus Kloster Grafschaft eingerichtet.

Caritaskonferenz St. Jakobus Winterberg

Ansprech-Telefonnummer: 02981/6846 (Karin Sommer)

Der **Secondhandshop der Caritaskonferenz St. Jakobus Winterberg** ist nun wieder im Edith-Stein-Haus Auf der Wallme in

Winterberg zu den folgenden Zeiten geöffnet:

Jeden 1., 2. und 3. Montag im Monat von 14 bis 16 Uhr und jeden 1. Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr. An jedem Termin kann gebrauchte, saubere Kleidung abgegeben werden und wird auch ausgegeben.

Caritas-Konferenz Siedlinghausen

Telefon: 02983/8118

Praktische und finanzielle Hilfen für Menschen in Notsituationen, Besuchsdienste, Gesprächskreise für Pflegende und Alleinstehende, Behördenbegleitung, "Mobil(e)" - Sprechstunde der Caritas jeden 4. Dienstag im Monat von 10 bis 11 Uhr im katholischen Pfarrheim (außer im Dezember)

Caritas Konferenz Niedersfeld

Telefon: 02985/8717

Hilfe zur Selbsthilfe, Hilfe für Mitmenschen in Notsituationen, Besuchsdienste in Krankenhäusern und Seniorenheimen, Seniorenarbeit, sozialer Warenkorb, Seniorenmessen,

Angebote von Vorträgen wichtiger zeitgemäßer Themen für jedermann

Donum vitae Schwangerschaftskonfliktberatung

0291/9086960

winterberg@donumvitae.org

Öffnungszeiten:

dienstags 9 bis 11 Uhr

im DRK-Familienzentrum,

Am Rad 16

Staatl. anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftskonflikte, Beratung und Begleitung während und nach der Schwangerschaft bis zum 3. Lebensjahr des Kindes, Informationen und Beratung zur Empfängnisverhütung, geschlechtsspezifische sexual-pädagogische Präventionsarbeit und Beratung

Hospizinitiative Hallenberg/Winterberg e.V.

Telefon: 0151 15669840

Es geht darum, Schwerkranke und deren Angehörige auf ihrem Weg zu begleiten, Trauerbegleitung

Sozialverband VdK Hochsauerlandkreis

Stiftsplatz 3, 59872 Meschede

0291/902240 / 9022420

Pers. Sprechstunde: Donnerstag 8

bis 11 und 14 bis 18 Uhr / nur mit Termin

Telefon von 9 bis 12 Uhr - **nicht am**

Donnerstag!

In der **Stadt Winterberg** jeden 3. Dienstag im Monat von 14.30 bis 15.30 Uhr

Hagenstr. 19 - Quartiersbüro des Roten Kreuzes / nur mit Termin: termine-hsk-@vdk.de

Der Sozialverband VdK steht allen Menschen offen und vertritt die Interessen von allen Sozialversicherten, von Menschen mit Behinderungen,

chronisch Kranken, Rentnerinnen und Rentnern, Patientinnen und Patienten gegenüber der Politik und bei den Sozialgerichten.

VdK-Ortsverbände in der Stadt Winterberg:

Ortsverband Hildfeld /Grönebach

0170/1166022

VdK Ortsverband Siedlinghausen

Telefon: 01718972737

VdK Ortsverband Winterberg

Telefon: 02981/508077

VdK Ortsverband Züschen

Telefon: 015142451593

VdK Ortsverband Hesborn

Telefon: 02984/2182

Sozialwerk St. Georg Westfalen Süd gGmbH

Kontakt- und Beratungsstelle

Heike Will und Florian Klaholz

Telefon: 02981/802929

Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen und der Angehörigen sowie für Menschen mit psychosozialen Problemen, Beratungsangebot, Einzel- und Gruppengespräche, Offener Treffpunkt, Freizeitgestaltung, gemeinsame Ausflüge, Angehörigengesprächskreise für psychisch Erkrankte

Kath. Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen

Telefon: 02961/4400

eheberatung-brilon@erzbistum-paderborn.de

Öffnungszeiten:

nach telefonischer Vereinbarung

Montag bis Freitag: 9 bis 12 Uhr

Beratung für Menschen, die sich in belastenden Konfliktsituationen befinden, unabhängig von Alter, Konfession und Weltanschauung.

IHRE GESUNDHEIT IN BESTEN HÄNDEN!



KUR- APOTHEKE

APOTHEKERIN IRIS KEWEKORDES e.K.

59955 Winterberg, Poststraße 1

Fax 92 95 050 Tel. (02981) **92 95 00**

www.kur-apotheke-winterberg.de



Zuverlässig seit 1955

Kranken-, Dialyse-, Strahlen-, Chemo- und Rollstuhlfahrten.
Vertragspartner aller Krankenkassen.

Standort Medebach

Tel. 02982-88 88

Standort Hallenberg

Tel. 02984-82 23

SÄLZER TAXI

info@taxi-medebach.de
www.taxi-medebach.de

info@taxi-hallenberg.de
www.taxi-hallenberg.de



Die Booster Therapie bei Blue Dawn in Olsberg

Ein Therapie-Booster, wenn es mit herkömmlichen Therapien nicht schnell genug voran geht Ganzheitlich, individuell, wirksam

Der Therapie-Booster im Blue Dawn verbindet moderne medizinische Ansätze mit bewährten Behandlungsmethoden. Ziel ist es, Sie wieder ins Gleichgewicht zu bringen und die körpereigene Selbstheilung gezielt zu aktivieren. Diese spezielle Therapie dient dazu, den therapeutischen Fortschritt einer bestehenden Therapie zu beschleunigen oder bei festgefahre- nem, schlechtem Gesundheitszustand

einen neuen Weg zu beschreiten. Oft kommen Patienten in die Praxis, die schon viele andere Therapien ausprobiert haben. Bei der **individuellen Diagnostik** steht am Anfang eine umfassende Untersuchung durch einen Heilpraktiker für Physiotherapie. Auf Basis dieser Diagnose werden Sie einem spezialisierten Therapeuten zugeordnet- passend zu Ihrem Beschwerdebild.

Bei der **manuellen Behandlung** wird zu Beginn der Therapieeinheit mit ausgewählten Techniken der **manuellen Therapie** sowie der **viszeralen Osteopathie** gearbeitet. Diese Methoden helfen dabei, Blockaden zu lösen, Spannungen zu reduzieren und die natürlichen Bewegungsabläufe im Körper wiederherzustellen. Bei der **Mikrostromtherapie** erfolgt eine **Aktivierung des Stoffwechsels auf Zellebene**.

Dabei werden sehr schwache elektrische Impulse eingesetzt, um die Zellen gezielt zu stimulieren. Diese sanfte Methode stammt ursprünglich aus den USA („Microcurrent Therapy“) und wird heute weltweit erfolgreich eingesetzt.

Bei der **nadellosen Akupunktur (TCM)** wird eine moderne Form der Akupunktur mit dem sogenannten Aku-Pen genutzt. Zusätzlich werden kleine **magnetische Kügelchen** auf die behandelten Punkte geklebt, um die Wirkung nachhaltig zu unterstützen.

Die **Biophotonen-Therapie** ist ein weiterer Bestandteil der Booster-Therapie. Biophotonen sind schwache Lichtsignale, die von unseren Zellen ausgesendet werden. Sie dienen der Kommunikation innerhalb des Körpers und unterstützen die Selbstregulation. Durch den gezielten Einsatz von **Biophotonen-Spiegeln** können die **Steuerungs-Prozesse**



im Körper positiv beeinflusst werden. Ergänzend werden moderne medizinische Verfahren wie **Lasertherapie, Stoßwellentherapie und pneumatische Pulsationsmassage**. Diese unterstützen zusätzlich den Stoffwechsel und fördern die Regeneration.

Ziel ist es, nicht nur Symptome zu lindern, sondern die Ursachen anzugehen und Ihre Selbstheilung nachhaltig zu stärken. [BL]



BOOSTER THERAPIE
DEIN THERAPIE-BOOSTER

GANZHEITLICH • INDIVIDUELL • WIRKSAM

URSACHEN ANGEHEN, SELBSTHEILUNG STÄRKEN

BLUE DAWN

Gesundheitszentrum Meise
In der Ramecke 8
59939 Olsberg

TEL. 02962/7115281
MAIL INFO@BLUE-DAWN.DE
WEB WWW.BLUE-DAWN.DE
@BOOSTER.BLUEDAWN





Infoabend für Betroffene

„Leichte Beine, starkes System - Leben mit dem Lip-Lymphödem“

Schwellungen an Armen oder Beinen sind oft mehr als nur ein kosmetisches Problem. Ein Lip-Lymphödem ist eine chronische Erkrankung, die den Alltag beeinträchtigt. Doch was hilft wirklich?

Wir laden Sie zu einem kostenlosen Infoabend ein, um Fragen zu klären

und neue Wege in der Therapie aufzuzeigen.

Um Anmeldung wird gebeten:

Franziskus Apotheke,
Poststr. 6, 59955 Winterberg,
Tel.: 02981/2521,

E-Mail: kontakt@franziskus-apotheke-winterberg.de

Gemeinsam statt allein zuhause - Tagespflege Dönekes



Ein strukturierter Alltag, gemeinsame Gespräche und vertraute Gesichter machen für viele ältere Menschen einen großen Unterschied.

In der Tagespflege Dönekes in Winterberg-Niedersfeld verbringen Senioren den Tag in kleiner, familiärer Runde mit maximal zehn Gästen.

Zum gemeinsamen Alltag gehören Frühstück, frisch gekochtes Mittagessen, Kaffee und Kuchen, Spiele, Bewegungsübungen sowie gemeinsame Aktivitäten. Bei schönem Wetter nutzen unsere Gäste gerne den Garten der Tagespflege für Gespräche, gemeinsame Zeit oder kleine Spaziergänge im Freien.

Einmal im Monat findet außerdem ein gemeinsamer Wortgottesdienst in unserer Tagespflege statt.

Für Ruhepausen steht ein gemütlicher Ruheraum zur Verfügung.

Mit unserem Fahrdienst holen wir unsere Gäste flexibel in Winterberg, Elkeringhausen, Siedlinghausen, Silbach, Grönebach, Hildfeld, Assinghausen, Brunskappel, Wiemeringhausen und weiteren Orten der Umgebung zuhause ab und bringen sie am Nachmittag wieder sicher zurück.

Neben der Tagespflege bietet Dönekes auch ambulante Pflege und Unterstützung im Alltag an.

- Kostenloser Probetag möglich
- Beratung zu Finanzierungsmöglichkeiten

franziskus-Apotheke

INFOABEND

Lip-Lymphsystem - Flachstrickversorgung

FRAGE UND ANTWORT

27.05.2026
18:30 UHR
FRANZISKUS APOTHEKE WINTERBERG
FRAU DUNKER LANDESSPRECHERIN NRW

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfallschublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

Dönekes
ambulant

Wir beraten, unterstützen und pflegen - ganz persönlich.

Tagespflege **Ambulanter Pflegedienst**
Verhinderungspflege Medizinische Versorgung Wundversorgung

Teilstationäre Pflege **Beratung nach §37.3**

Hauswirtschaft **Schulung für pflegende Angehörige**
Beratung zur Verbesserung des Wohnumfeldes

Niedersfeld • 029 85 368 99 75
info@tagespflege-niedersfeld.de www.doenekes-pflege.de